

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_FVg 2030**

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 2030

---

---

---

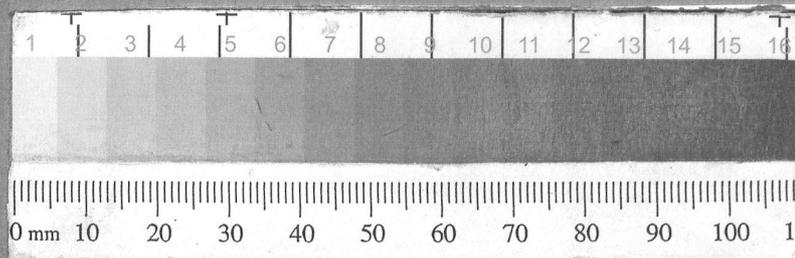
---

---

---

---

---



OFPPräs.Hmb.D.St.

Abschrift für *Samm. 7/10/38*

E/Bu/4/8469.

Hamburg, den 31.10.38.

*Firma Assael*  
Betr.: Firma Assael & Co., Hamburg 8, Steckelhorn 11.Prüfungsbericht

laut Auftrag vom 14.Okt.1938.

- 2030*
- 1) Kanzlei fertige :
- 5 weitere Abschriften des Berichts E/Bu 19/8469 vom 24.Okt.38
  - Schreiben an das FA. Altstadt, Hamburg.  
Betr.: Firma Assael & Co., Hamburg 8, Steckelhorn 11.
- 1 Anlage.  
In der Anlage übersende ich eine Abschrift des Berichts über eine bei obiger Firma vorgenommene Devisenprüfung zur steuerlichen Auswertung.
- 2) E/Bu :
- Berichtsabschrift entnehmen,
  - laufende Prüfliste vermerken,
  - Vermerk:** Inhaber der Berichtsfirma ist **Jude!** Es bestehen **Auswanderungsabsichten!**
- 3) An Sachgebiet A1/A2 : mit 1 Berichtsabschrift zur Kenntnis (Tz.7 und 24).
- 4) An Sachgebiet F/Ausw.: mit 1 Berichtsabschrift zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung (Tz.23/24).
- 5) An Sachgebiet C/D : mit 3 Berichtsabschriften, 1 Heft Vorgängen und 1 Akte der Überwachungsstelle für Tabak zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.  
Ich bitte, zu den Feststellungen in Tz.16=17 für das Sachgebiet R Stellung zu nehmen. Akte der Überwachungsstelle und Vorgänge bitte ich mit der Stellungnahme an Sachgeb.R weiterzuleiten.  
2 Berichtsabschriften bitte ich der Überwachungsstelle für Tabak, Bremen, zur Kenntnis und Stellungnahme zuzuleiten.
- 6) An Sachgebiet R : mit Bericht und 1 Abschrift zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.  
Die Berichtsabschrift bitte ich der Reichsbank zur Kenntnisnahme zuzuleiten.  
Assael ist Jude! Auswanderungsabsichten bestehen! Es dürften daher Überwachungsmaßnahmen erforderlich sein. Insbesondere wird

-2-

auf Tz.19 / 20 verwiesen ; der Berichtsfirma ist aufzuerlegen, das Inkasso an eine deutsche Devisenbank zu übertragen.

Anlage: 1 R - Akte 5838.

I.A.  
gez. Köhne.

Sch 29/10

vo

Devisenstelle Hamburg

E/Bu 19/ 8469/38

Hamburg, den 24. Oktober 38

B e r i c h t

Über die bei der Firma

A s s a e l & C o . , Hamburg 8, Steckelhorn 11,vorgenommene Devisenprüfung gemäss § 34 DevG.

Prüfer: B o r e t i u s

Prüfungstage: 18. bis 21. Oktober 38

Grund der Prüfung: Vfg. Devst. Hmb. - R/13 58/38  
auf Veranlassung der Ust. für Tabak, Bremen  
v. 29.9.38 Nr. 5020 Ro/Br.

Bisherige Prüfungen:

E/Bu 28/7076 v. 18. Dezember 37.

A. Allgemeines:

1. Rechtsform des Unternehmens: Einzelfirma.
2. Name und Wohnsitz des Inhabers:  
Sabitai Isidore Moise Assael, Hmb., Jungfrauenthal 18  
J u d e, verheiratet mit Toni geborene Leopold,  
früher wohnhaft Gotha.  
Der einzige Sohn Harrald lebt seit Jahren als Kaufmann  
in Brüssel. Sein Vater M. Assael, Saloniki, ist 86 Jahre  
alt und Inhaber der Banque A m a r S A., Saloniki; er  
hat drei Kinder:
  - a) den Inhaber der geprüften Firma
  - b) Robert Assael, Saloniki, tätig bei der Banque  
Amar SA
  - c) Alice Amar geb. Assael, Witwe, Paris.
3. Geschäftszweig:  
Ein- und Ausfuhrhandel orientalischer Rohtabake.  
U m s a t z: 1936 Rm. 120 244.15  
37 122 242.06.
4. Zugehörigkeit zu einem Konzern: keine.
5. Filialen: keine.
6. Besondere Beziehungen zu ausländischen Firmen:  
Banque Amar SA., Saloniki (Griechenland)  
(durch seinen Vater)
7. Auslandsverschuldungen:  
Banque Amar SA., Saloniki Rm. 140 875.25  
T.H. Langebaek, Kopenhagen 169 170.-  
(Gegenwert von hfl. Gold 100.000.-)

Beide Beträge werden nicht verzinnt. Für die Schuldposten hat der Vater M. Assael, Saloniki, die Bürgschaft übernommen.

- 8 Auslandsforderungen: nur aus dem laufenden Geschäft.  
 9 Bankverbindungen:  
     im Inland: Commerz- und Privat Bank A.G. Hamburg  
 9a Betriebsmittelfonds: nein.  
 10 Allgemeine Genehmigungen: nein; die Firma beantragt jeweils Einzelgenehmigungen.  
 11 Mit welchen Überwachungsstellen arbeitet die Firma?  
     Üstelle für T a b a k, Bremen.  
 12 Kurze Angaben über die Buchführung:  
     DOPPELTE Buchführung: Jpurnal, Kontokorrent-Kto. Hauptbuch, Bilanzbuch, Rechnungs-Ein- und Ausgangsmappe.  
     Im Laufe der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, der Buchführung die Beweiskraft abzusprechen.
- 13 A u s k u n f t erteilte:  
     Herr O e s s e l m a n n , Hamburg, der seit 19 Jahren bei der Firma tätig ist.
- 14 Verantwortlich für die ordnungsmässige Erledigung der Devisenangelegenheiten ist: der I n h a b e r.
- 15 Devisenberater, Helfer in Steuersachen: keiner.

B. Sachliche Prüfung:

- 16 Die Üstelle für T a b a k hatte mit der Berichtsfirma einen Briefwechsel betr. Wiederausfuhr von Orienttabak nach D ä n e m a r k. Die geprüfte Firma hatte früher mit Genehmigung der Üstelle verschiedentlich Tabakpartien nach Dänemark ausgeführt. Am 9.3.37 musste die Üstelle auf einen Antrag einen ablehnenden Bescheid erteilen. Es fanden dann Verhandlungen mit der Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung statt, die damit endeten, dass die Wiederausfuhr von Orienttabaken, die aufgrund von Devisenbescheinigungen nach den Herkunftsländern bezahlt worden waren, gestattet werden konnte, sofern die Tabake nationalisiert waren, d.h. Mischungen hergestellt waren, bei denen der Tabak weder als bulgarischer, griechischer oder türkischer

Herkunft bezeichnet werden kann, da eben verschiedene Provenienzen in einer Mischung vorhanden sind.

Der Antrag und die später folgenden wurden von der Ustelle genehmigt, da es sich nach Angabe der geprüften Firma um nationalisierte Tabake handelte.

Anlässlich der am 26. September 38 erfolgten Besichtigung von 400 Ballen Cavalle Tschikinti stellte die Ustelle fest, dass es sich dabei nicht um nationalisierte Tabake handelte, sondern vielmehr um Ballen, die sich in dem ursprünglichen Zustand, in dem sie eingeführt worden waren, befanden. Die Ustelle ist der Ansicht, dass die erteilte Genehmigung, ebenso wie die früher erteilten, von der Firma erschlichen und somit hinfällig sind. Die Überwachungsstelle hat daher die Ausfuhr des in Rede stehenden Postens und der ferner zur Ausfuhr genehmigten bulgarischen Tabake gesperrt.

17

Bezüglich Mischung von Rohtabak hatte die Berichtsfirma im Juni 1937 persönlich und telefonisch mit der Handelskammer Hamburg (Herrn Stoldt) gesprochen, der erklärt haben soll, dass es genügt, wenn den Griechenballen Ballen anderer Provenienzen beigegeben werden.

Aufgrund der Genehmigung der Ustelle vom 10.8.37 Sti/R Nr. 5020/ E 305 waren 1267 Ballen Orienttabak zur Ausfuhr nach Dänemark freigegeben. Diese Partie setzte sich zusammen aus folgenden Ballen, die im Original weitergeleitet wurden:

A.C. ex 1 - 959	300	Ballen	
IF.N. ex 3007-3899	400	"	
A.B. 506 - 737	232	"	
S.Z. 1466-1685	220	"	
A. ex 601 - 861	115	"	= 1267 Ballen,

worüber die Ustelle Verkaufsrechnung und die Original-Einkaufsrechnungen zur Einsichtnahme erhalten hatte.

Auch über die Verladungen vom 22. April 1938 aufgrund der DevBesch. der Ustelle Nr. E 346 will die Berichtsfirma die gesamten Originalfakturen der Ustelle zur Prüfung eingereicht haben. Hieraus war zu ersehen, dass die Original-Ballen mit der alten Bezeichnung und Nummer ausgeführt wurden.

Eine Auflösung der Ballen, eine Vermischung und

Wiederherstellung versandfähiger Ballen erfolgte nicht, weil es an den notwendigen Geräten und Pressmaschinen fehlt. Diese umfangreiche Arbeit soll sehr kostspielig sein und den Verdienst übersteigen.

Eine Kontrolle der Einkaufs- und Verkaufspreise zeigte - unter Berücksichtigung eines Arbeitslohnes von Rm. 0,70 per kg. - tatsächlich keinen Verdienst für die geprüfte Firma.

18

Die Berichtsfirma kauft Rchtabak in Bulgarien und Griechenland und zwar bei den Firmen

Chapat N. Gueron, Plovdiv  
Ivan D. Filipoff, Plovdiv.

Die Fakturierung erfolgt in Leva, die Bezahlung in Reichsmark auf das Konto der Banque Nationale de Bulgarie, Sofia, gewöhnliches Konto Nr. 1021.

Ilias St. Jannios, Kavalla, fakturiert in Drachmen die umgerechnet in Reichsmark auf das Konto der Banque de Grece, Athen, Konto A Nr. 1090 für die Begünstigten eingezahlt werden.

Die E i n f u h r der Tabake ist ordnungsmässig gegen Devisenbescheinigungen der Ustelle für Tabak erfolgt. Die Rchtabake lagern im Freihafen auf eigenem Lager der Berichtsfirma (Pickhuben 1 & 3); am 18. Oktober 38 wurden folgende Bestände festgestellt:

Bulgaren Plovdiv Jaca Tongas B - 1200 Ballen=	
	32 380 Kg
Griechen Cavalla Sirapastel - 11 99 Ballen=	19 182 Kg.
ein Gesamtwert zu Gold-Gulden 0,60. (1,6874 = 1 Gfl)	
	<u>Gold Fl. 30 889.20</u>

Bulgaren Plovdiv Jaca Tchikinti 739 Bll. 15 102 Kg	
	835 " 16 768 "
ein Gesamtwert zu Rm. 1.50 = <u>Rm. 47 805.-</u>	

19

Der E x p o r t ist ordnungsgemäss mit EVE gemeldet. Die gesamte Ausfuhr geht an die dänische Tabakfabrik C.W. O b e l, Aalborg und wird von dieser in effektiven Devisen (2Stlg.) bezahlt. Diesem dänischen Kunden wird allerdings ein Zahlungsziel von 12 Monaten eingeräumt.

20

Exportvalutaerklärungen stehen folgende offen:

16.11.37	Nr. 05 901	679 £	2200/12/5,	16.11.38	fall.
14. 2.38		684 "	2773/11/7,	14. 2.39	"
8. 3."		685 "	1298/17/5,	8. 3. "	"
15. 3."		686 "	1155/ 3/2,	15. 3. "	"
22. 3. "		687 "	959/ 5/1,	22. 3. "	"
20. 9. "		691 "	3501/ 6/10,	20. 9. "	"

S p i t z e n aus T r a n s i t geschäften:

26.10.3	Verdienst	£ 16/13/8
10.12.3	Fracht	49/ 3/3=65/17/3

Total £ 11 954/13/ 5

Es stehen somit A s s a e l nicht unbeträchtliche Mittel im Ausland zur Verfügung und da der Rohtabak von der Berichtsfirma direkt nach Aalborg, also ohne Inanspruchnahme einer Devisenbank, verladen wurde, besteht die Gefahr, dass die Gelder von Assael, der seit März 1938 im A n s l a n d ist, kassiert werden.

21

An englischen Pfunden sind bei der geprüften Firma eingegangen und an die Commerz- und Privat Bank A.G. abgeliefert:

1935	£ 11 938/12/-
36	8 760/16/ 9
37	10 134/ 5/ 6
38	2 173/ 1/ 9 (Jan.-August 38)

22

Die Bilanz der geprüften Firma per 31.12.37 liegt dem Bericht bei. In der Gewinn- und Verlustrechnung erscheint ein Betrag von Rm. 7 063.75 Grundstück. Hier handelt es sich um das Grundstück Jahnstr. 15, das Assael im Mai 37 mit Gewinn verkauft hat. Ferner wird ausgewiesen unter Kontokorrent Rm. 12 919.73. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Zahlungen von Makler Paul Hansen, Hamburg Rm. 12 000.- und Hans Elvers, Hamburg 919,73.

23

A s s a e l hat am 14.3.38 von der Devisenstelle Hamburg eine Einzelgenehmigung C 15/ 172/38 für eine Reise ins Ausland erhalten, die ihn berechtigte, Rm. 1 000.- an die Banque de Credit in Sofia zu überweisen. Er begründete seinen Antrag wie folgt:

"Die Reise wird unternommen zwecks Einkauf von orientalischen Rohtabak in Bulgarien für die deutsche Zigarettenfabrikation und für das Ausfuhrgeschäft. Die beantragte Rm.1000.- dienen zur Bestreitung der Fahrkosten nach den

einzelnen Dörfern innerhalb der bulgarischen Tabakregion und zur Bezahlung der Unterkunfts- und Verpflegungskosten dortselbst."

Seit März sind keine Geschäfte im Ausland abgeschlossen worden; Assael soll im Ausland erkrankt sein und ist über die Schweiz nach Holland gefahren, wo er sich heute aufhält.

Nach Ansicht des Prüfers wird Assael (Jude) im Ausland bleiben; aus dem Briefwechsel geht hervor, daß er die Absicht hat, die Hamburger Firma zu arisieren.

24

Das V e r m ö g e n des Isidoro Assael, z. Zt. in Holland, setzt sich am 18.3.38 zusammen wie folgt:

Kassenbestand	ca. Rm 1 100.-
Guthaben bei der Compribk.	2 543.24
Lagerbestand an Tabaken	ca. 52 000.-
do	ca. 47 800.-

Debitoren:

G.W.Oettinger & Co. (inzwischen bezahlt)	
G.W.Obel A/S., Aalborg, Warenforderung £11954/13/5=	144 650.- Rm.
Paul Hanse, Hab., Wechsel	2 750.- "
Harald Assael, Brüssel (Sohn)	237.68 "

Hypotheken:

Paul Hansen, Hab., Kl. Johannisstrasse	Rm. 8 875.-
do	1 125.-
eingetragen im Grundbuch St. Pauli-Nord Bd. III Bl. 111 Abt. III Nr. 13 u. 9a	
H. Mahlmann, Altona	2 500.-
eingetragen im Grundbuch Gr. Borstel Bd. 25 Bl. 983 Abt. III Nr. 3	
Kontor-Inventar	Rm. 500.-
Auto	2 260.-
Gegenstände a/edlen Metallen	
Schmuck-u. Luxusgegenstände	7 000.-
Grundstück in Wien, 1/3 Anteil	16 000.-
	<u>Rm. 189 340.92</u>

S c h u l d e n des Assael:

Banque Amar SA., Saloniki	Rm. 140 875.85
T.H. Langebaek, Kopenhagen	
Gold Fl. 100.000.-	169 170.-
Frau Toni Assael, Hamburg (Ehefrau)	16 760.60
	<u>Rm. 326 806.45</u>

Die Auslandsverschuldung ist der Reichsbank gemeldet. Näheres ist aus dem Bericht E/Bu 28/7076 vom 18.12.37 zu ersehen.

gez. B o r e t i u s .

B i l a n z der Firma Assael & Co., Hmb.

per 31. Dezember 37:

	<u>Aktiva</u> Rm.	<u>Passiva</u> Rm.
Commerz- und Privat Bk. Hamburg	63 516.57	
Creditoren . . . . .		328 906.45
Dresdner Bank in Hamburg	146.67	
K a s s e	4 960.15	
Debitoren	132 715.09	
Tabak-Bestand	106 983.61	
Auto	2 466.-	
Inventar	500.-	
Neue Rechnung	884.05	
Kapital-Konto	<u>16 734.31</u>	
	<u>Rm. 328 906.45</u>	<u>Rm. 328 906.45</u>

Gewinn- und Verlustrechnung.

<u>Debet</u>		<u>Credit</u>	
Unkosten-Kto Rm.	10 866.22	Tabak-Kto. Rm.	8 961.15
Auto	1 243.94	Grundstück	7 063.75
Grundstück	895.50	Zinsen	49.80
Abschreibg.	6 419.13	Hansen-u.El- vers Ktokorr.	12 919.73
Gewinn	<u>9 569.64</u>		
	<u>Rm. 28 994.43</u>		<u>Rm. 28 994.43</u>

Abschrift.

den 25. November 1938

StA HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 10

Für Sachgeb. F/Ausw.

R 11 - 58/38

AN

- a) Firma Assael & Co., Hamburg 8  
Steckelhörn 11,  
b) Herrn Isidoro Assael, Hamburg  
Jungfrauenthal 18.

Sicherungsanordnung.

Auf Grund des § 37a Devisengesetzes vom 4.2.35 in der Fassung des Gesetzes vom 1.12.36, RGBl. I S. 1000, ordne ich mit sofortiger Wirkung an:

1. Die Firma Assael & Co. darf über ihre gesamten Warenvorräte nur mit meiner schriftlichen Genehmigung unter obigem Aktenzeichen verfügen.

2. Herr Isidoro Assael darf über folgende Vermögenswerte nur mit meiner schriftlichen Genehmigung unter obigem Aktenzeichen verfügen:

- a) über seine Hypothekenforderungen,  
b) über seine Grundstücke in Wien, Gentzgasse 65 und Krützensgasse 3,  
c) über seine Wechselforderung gegen Paul Hansen in Hamburg, Kl. Johannisstr. 20,

3. Zinsen- und Rückzahlungen auf die gesperrten Vermögenswerte haben auf ein gesperrtes Konto bei der Commerz- und Privat-Bank A.G. zu erfolgen.

Verfügungen -----

Zu widerhandlungen -----

Gründe.

Herr Isidoro Assael ist alleiniger Inhaber der Firma Assael & Co. Er hält sich seit längerer Zeit im Ausland auf und will nicht nach Deutschland zurückkehren. Nach seinen eigenen Angaben will er die Ausfuhrforderungen der Firma Assael & Co. in Höhe von rd. 12.000, der deutschen Devisenbewirtschaftung entziehen. Es war daher notwendig, die obige Anordnung zu treffen.

10 130306V7 314 12 1 FV30301 10

**Gegen die Sicherungsordnung**  
**Die Kosten**

Im Auftrag  
gez. Klesper

Sachgeb. F/Ausw.

Vorstehende Abschrift übersende ich zur gefl.

Im Auftrag  
gez. Klesper

G. 30. 10. 1930

Antragsteller (Firma und Ort)	An- gabe, ob Händler (H) 2)	Bestimmungs- land (gedr.)	Ausfuhrbare (kurze Beschreibung)	Nr. des Stat. Waren- verzeichnis	Ausfuhrlos (volle Zölle)	Wert in v. H. des Erlöses (volle Hundertteile)		Anteil der Auslandsfis- ch v. H. des Er- löses
						errechnet	aus- gleichbar	
	2b	3	4a	4b	5	6a	6b	7a

Beifolgende

Von der

Bemerkungen

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg, den 29. Nov. 1938

F/ 5a

- 1) An die  
Polizeibehörde - Einwohnermeldeamt  
- Abt. VII -  
H a m b u r g.

Betr.: Auswanderung- Assael

Ich bitte um Auskunft, ob und gegebenenfalls wohin  
der / die zuletzt in Hamburg, Tringhauserstraße 18 wohnhafte  
Isidore Moise Assael polizeilich abgemeldet  
ist/sind.

- 2) An die  
Reichsbankhauptstelle,  
H a m b u r g.

Mir ist bekannt geworden, dass  
Herr/Frau Isidore Moise Assael, Infanterie-Regiment 18  
zuletzt wohnhaft in Hamburg, Tringhauserstraße 18 Hamburg 8, Tringhauserstr. 18  
auszuwandern beabsichtigt - ausgewandert ist. Ich bitte um  
sofortige Mitteilung, ob dort unerledigte Exportvalutaerklä-  
rungen vorliegen.

I.A.

- 3) ZdA. bei A/Ausw. Akte  
Vorgang

457 x 1000 x 13.12.37

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg, den

15. Feb. 38

*1.5a*

*3/*

An das

Finanzamt Hamburg - *Ally. (Kaufmann)*

Mir ist bekannt geworden, dass der Jude/die Jüdin  
*Isidore Moise Anael*  
in Firma *Anael & Co., Hbg 8, Minksgässchen 11*  
wohnhaft. *Hbg 11, Jungfernstieg 18*  
möglicherweise die Absicht hat/haben, auszuwandern.

Ich bitte um Auskunft, welche in- und ausländischen  
Vermögenswerte der Genannten bekannt sind und wo diese lie-  
gen. Sind dort nähere Tatsachen über Auswanderungsabsichten  
der Genannten bekannt? Da die Angelegenheit sehr eilt, bitte  
ich um eine dofortige Erledigung.

I.A.

An die

Reichsbankhauptstelle Hamburg  
Reichsbankstelle Hamburg-Altona  
Reichsbanknebenstelle Hamburg-Harburg

Mir ist bekannt geworden, dass der Jude/die Jüdin  
.....  
in Firma .....  
wohnhaft .....  
möglicherweise die Absicht hat auszuwandern.

Ich bitte um sofortige Mitteilung, ob z-Zt. Export- und  
Transitforderungen offen sind. Sind weitere ausländische  
Vermögenswerte, Forderungen u. dergl. der Reichsbank ange-  
meldet?

Im Auftrag

124 - 500x 9.6.38

*4/1.5a*

*Anael*

8. JUN 1938

4)

Dampli ~~und~~ ~~de~~ ~~privat~~ an die

Fa. Assael & Co

Hbg

Mühlstein 11.

Anlässlich einer Inspektion  
bei Ihrer Firma, wurde festgestellt, dass Ihre  
Tribüne Moire Assael seit März 1920 im  
Ausland nicht und nach Deutschland nicht  
gekauft wurde.

In der Anlage befinden sich zwei Fragebogen  
für Aufklärung mit der Bitte, dass an  
Ihre Assael zurückgeschickt und dafür zu sorgen,  
dass Fragebogen nach der demzufolge  
an mich zurückgeliefert werden.

J. L.

5) Kre 71 5a Kartei not B.

Assael

Hafen-Kennzeichen: Assael  
ist ausgewandert nach  
der Schweiz. Es besteht  
noch S.A. (Ass. de Zurich)  
Kaufverträge soll eingeleitet werden. Frage-  
bogen werden eingeschickt. Solange Kol. F. 30. 4/8. Ju

Kartei not B.

# Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, müssen kurzerhand zurückgegeben werden.

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)

8. AUG. 1939 Vm.

- 5
1. Name des Auswanderers: *Ysidoro Asaël*
  2. Geburtsdatum: *9. September 1880*
  3. Priet oder Nichtpriet: *Nichtpriet*
  4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? *verheiratet*
  5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben sind erforderlich). *Gefrau: Loni geb. Legold*
  6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Begebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. *Sohn Harald Asaël nach Belgien.  
Hamburg, Jungfernstiel 18 I*
  7. Wohin wollen Sie auswandern? (Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen.) *Unbestimmt*
  8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? *Reiseperson, selbständiger Reparaturkünstler*
  9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?
  10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben?
  11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? *Argentin. Seit 36 Jahren in Deutschland.*
  12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? *Seit 35 Jahren in Hamburg*
  13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? *Reib 2769,-*
  14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? *Altestadt*
- 3 F

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

- a) Barvermögen: Kein
- b) Bankguthaben bei der Commerz- und Privatbank A.G. Hamburg.  
Guthaben am 9. Dezember R.M. 1526,65
- c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): Kein
- d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters): 1/4 Galfpflanzteil an gemein. Grundstück in Wien. Verwalter ab 1.1.39: Ferdinand Banau, Bank. Fabrikantenvereinigung Wien IX, Häftlingstr. 60.
- e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):  
1) R.M. 10000,- Karl Ernst Christoph Hansen, Hamburg, Kl. Johannisstr. 20.  
2) " 2500,- Friedrich Friedrich Emil Mehlmann, Altona, Friedrichstr. 45.
- f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):  
1) R.M. 2350,- auf ein Blankofeld - Karl Ernst Christoph Hansen, Hamburg, Kl. Johannisstr. 20.  
2) £ 11937,19.9. Blankofeld - Fr. C. W. Obel A/S, Kallberg - Dänemark.
- g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich: Kein

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

- 1) R.M. 140875,95 Darlehen von Banque Amer. S.A. in Saloniki
- 2) R.M. 100.000,- " T.H. Langebaek in Kopenhagen
- 3) £ 10.000,- " H. Gallegno in Paris

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Genaue Anschrift ist erforderlich.) Kein

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17 sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den 14. Dezember 1938.

J. H. Lörich

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Wohnort: Hamburg

Straße und Hausnummer: Jungfermentel 18<sup>I</sup>

Postort: Hamburg 8  
Stadthörn 11

Fzo.

1) 1 Freylosogen in 1 Kfz, an Fr. I. Ass. teilschiff unterhalten

2) Wely Fzo

Ja

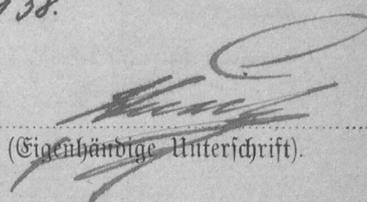
16. AUG 1939

## Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich <sup>£ 11937.19.9</sup> ~~keinerlei~~ Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.  
(§ 42 ff des Devisen-Gesetzes vom 4. 2. 35).

Zürich den, 14. Dezember 1938.

  
(Eigenhändige Unterschrift).

F. 30.

StA HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 15

An Bayr. St. I in der Linguasprache  
auf die Aufstellung zweifeln  
Ass. de Greiff mit F5 (Fosherm)  
vom 4.8.39 zur Kenntnis.

J. A. P.

12. AUG 1939

213

An F30 zek. mit der Bitte um  
nähere Angabe über den Inhalt  
der Besprechung o. 4.8.39. Da ich  
v. 21.7. - 12.8. in Urlaub war, kann  
mir wohl nicht gut mit mir ge-  
fahrt worden sein.

9/8

# AUGUST

1939

1939

August						
S	M	D	M	D	F	S
—	—	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	—	—
—	—	—	—	—	—	—

# 12

**Sonnabend**

Septem						
S	M	D	M	D	F	S
—	—	—	—	—	—	—
3	4	5	6	—	—	—
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
—	—	—	—	—	—	—

S.-A. 4.35 S.-U. 19.34 • 31 Tage • M.-A. 1.14 M.-U.

32. Woche

12. August 1939

224—

8

## Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, müssen kurzerhand zurückgegeben werden.

1. Name des Auswanderers: *Yiloro Asaël*
2. Geburtsdatum: *9. September 1880*
3. Priet oder Nichtpriet: *Nichtpriet*
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? *verheiratet*
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben sind erforderlich). *Yiloro Toni geb. Leopold.*
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen. *Wife Harald Asaël nach Belgien.  
Hamburg, Jungfernstieg 18 1/2*
7. Wohin wollen Sie auswandern? (Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen.) *unbestimmt*
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? *Briefschreiber, selbständiger Postbesorger.*
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben?
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? *Japaner. Seit 36 Jahren in Deutschland.*
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? *Seit 35 Jahren in Hamburg*
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? *RM 8769.-*
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? *Altenstedt*

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

- a) Barvermögen: Kein
- b) Bankguthaben bei La Commerey und Privatbank A.G. Hamburg.  
Guthaben am 9. Dezember R.M. 1526,65
- c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): Kein
- d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse, des evtl. zu bestellenden Verwalters): 4 Größte Gg. contail an zwei Grundstücken in Wien. Verwalter ab 1.1.39: Ferdinand Janacsek, Burg Gärtnereverwaltung Wien IX, Diefingergasse 60.
- e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):  
1) R.M. 10000,- Karl Ernst Christoph Hansen, Hamburg, Al. Johannisstr. 20.  
2) " 2500,- Leinard Friedrich Emil Mallmann, Altona, Friedrichstr. 45.
- f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):  
1) R.M. 2350,- Raff. Carl Christoph Hansen, Hamburg, Al. Johannisstr. 20.  
2) £ 11937,19.9 Blomhoff & Co. L.W. Obel A.S., Kjöbenhavn - Dänemark.
- g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:  
Kein

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

- 1) R.M. 140875,85 Kontoführer von Banque Armer S.A. in Saloniki,  
2) R.M. 100000,- " T.H. Langebeck in Kopenhagen.  
3) £ 10.000,- " H. Sotegno in Paris

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Genauere Anschrift ist erforderlich.) Kein

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17 sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den 14. Dezember 1938  
J. F. Lürich

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Wohnort: Hamburg

Straße und Hausnummer: Jungfernstiel 18F

Posten: Hamburg 3  
Stockholm 77

## Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

211937.19.9.

- 1) daß ich ~~keinerlei~~ Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.

(§ 42 ff des Devisen-Gesetzes vom 4. 2. 35).

*Lirich* den, *14. Dezember*

  
.....  
(Eigenhändige Unterschrift).



Abchrift.  
für Sachgebiet F.

# 66 18

U 16 (R 13)  
58/38

a) Firma  
Assael & Co.,

b) Herrn  
Isidoro Assael,

Hamburg 8,  
Steinkohlen 11.

Meine Sicherungsanordnung vom 25.11.1938 - R 11-  
58/38 - mit ihren späteren Änderungen und Ergänzungen  
hebe ich hiermit auf.

Herr Assael ist als Ausländer (Auswanderer) anzusehen. Seine gesamten Vermögenswerte - einschließlich des bisherigen Geschäftsvermögens - unterliegen hinsichtlich der für Auswanderer geltenden Sperrvorschriften des Devisengesetzes. Verfügungen über diese Vermögenswerte sind nur mit meiner Genehmigung - Geschäftszeichen F - zulässig.

In Auftrag

gez. Carsten.

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

F 19.

Tfy.

Wbg. 14. September 1940

- 1) Kenntnis genommen.
- 2) v. d. d. F / Ausw. Torg. Isidoro Assael, Holland

J. A.

12. SEP 1940

# Assaël & Co.

Oriental. Rohtabak - Großhandlung  
Import - Export

Telegramm-Adresse: Assaël Hamburg

Fernsprecher: -----

Bankkonto: Commerz- und Privatbank A. G. Hamburg

Kontor: Steckelhorn 11. Lager: Pichhuben 1 und 3

46761

Hamburg 8. den <sup>2</sup> Oktober 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 2. OKT. 1940 Vm.
..... Anl.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Devisenstelle

Hamburg.

U 16 (R13) Nr. 58/38

Geschäftszeichen F

Wir bitten um die Genehmigung der Zahlung nachstehend aufgeführter Beträge:

- RM. 30,-- an Johs. Buck Garagenmiete für September 1940 für das Auto des Herrn J. Assaël,
- " 138,-- " Berthold Jacoby Lagermiete für das IV. Vierteljahr 1940 für das Haus- und Kontormobilar des Herrn J. Assaël,
- " 49,36 " Industrie- und Handelskammer Hamburg Beitrag für 1940,
- " 4,50 " G. Martens & Cons. für Öffnen und Schließen sowie für Aus- und Einpacken der Geschäftsakten,
- " 400,-- " G. Oebelmann für Abwicklungsarbeiten für die Firma Assaël & Co.

RM. 621,86

5 Anlagen mit der Bitte um Rückgabe.

Assaël & Co.

i. V. *Opelmann*

*M. B.*

*h 16*

*Der F. zur h.*

Vermerk: Auftrag durch Schreibau U 16/R 13/58/38 v. 31/12. 40 erledigt. Die eingez. Beträge habe ich an Oebelmann zurückgesandt!

*M. 2/1/41*  
*W.*  
*M. Oebelmann*

9 JAN 1941

## Assaël &amp; Co.

Oriental. Rohtabak - Großhandlung  
Import - Export

Telegramm-Adresse: Assaël Hamburg

Fernsprecher: -----

Bankkonto: Commerz- und Privatbank A. G. Hamburg

Kontor: Steckelhorn II. Lager: Pichhuben 1 und 3

Hamburg 8, den ..... Oktober ..... 1940

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Devisenstelle

Hamburg.

U 16 (R13) Nr.58/38

Geschäftszeichen F

Wir bitten um die Genehmigung der Zahlung nachstehend aufgeführter Beträge:

RM. 30,--	an Johs. Buck Garagenmiete für September 1940 für das Auto des Herrn J. Assaël,
" 138,-- "	Berthold Jacoby Lagermiete für das IV.Vierteljahr 1940 für das Haus- und Kontormobilar des Herrn J. Assaël,
" 49,36 "	Industrie- und Handelskammer Hamburg Beitrag für 1940,
" 4,50 "	G. Martens & Cons. für Öffnen und Schließen sowie für Aus- und Einpacken der Geschäftsakten,
" 400,-- "	G. Oeßelmann für Abwickelungsarbeiten für die Firma Assaël & Co.

RM.621,86

5 Anlagen mit der Bitte  
um Rückgabe.

*Assaël & Co.*  
*i. V. Oeßelmann*

Georg Oeßelmann

Hamburg-Rahlstedt 2, den 30. September 1940  
Horst Wesselstr.106  
Fernsprecher: 27 ~~23-65~~-2697

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten

Devisenstelle

Hamburg.

U 16 ( 13 ) Nr.58/38

Geschäftszeichen F

Für die Abwickelungsarbeiten der Firma Assaél & Co. Hamburg, Portoauslagen, Fernsprechgebühren usw. erlaube ich mir für das III. Vierteljahr 1940 wie bisher zu liquidieren

RM. 400,--

Tgb. *7/10.50*

und bitte um die Genehmigung zur Zahlung dieses Betrages aus dem Geschäftsvermögen der genannten Firma.

Heil Hitler !

*Oeßelmann*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 8. Oktober 1940  
Gr. Burstah 31,  
Fernspr.: 36 10 03

F/ 19

2 Anlagen. X

An

Vfg.

27 26 97

Isaak & Co.

Hamburg, 8. 10. 40

Steckhorn 11

Betrifft: Ihr Auftrag v. Okt. 1940

Bevor ich zu Ihrem Antrag Stellung nehmen kann,  
ersuche ich, um Abgabe des letzten inländischen Wohnsitzes (Ort,  
Strasse, Hausnummer) des \_\_\_\_\_

Ferner sind mir folgende Unterlagen beizubringen:

- 1) Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung und Vermögenserklä-  
rung des für Sabitai Isidore Moise Isaak, Hly. Jungfernstieg 18  
zuletzt zuständig gewesenen Finanzamts,
- 2) Bescheinigung der letzten inländischen Wohnsitzgemeinde,  
aus der sich ergibt, dass der Genannte  
\_\_\_\_\_ mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder  
Beiträgen die die Gemeinden für sich und andere öffent-  
liche Körperschaften zu erheben haben, im Rückstand ist.
- 3) ~~Erklärung betr. Schuldenregelung usw. (s. Anlage)~~
- 4) ~~Fragebogen für Auswanderer (s. Anlage)~~
- 5) Unbedenklichkeitsbescheinigung des zst. Reichsbankhauptstelle Hly.

Ich verweise auf §§ 8 und 70 des Devisengesetzes  
vom 12. Dezember 1938, nach denen Sie zur Erfüllung dieser Auflagen  
verpflichtet sind.

2) Wol. F 19

Im Auftrag

T. A.

Vordr. 161.

8.8.39

Handwritten notes and stamps at the bottom center, including "2. Teil" and some illegible markings.

# Reichsbankhauptstelle Hamburg

34 54 59

Postanschrift: Hamburg 11  
Reichsbankgirokonto Nr. 1  
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 3  
Fernruf: Nr. 36 1971 - 78

Geschäftszeit: 9—14 Uhr  
sonnabends 9—13 Uhr

46926

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 2. NOV. 1940 Vm.
Anl. 2

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht v.

Unser Zeichen Ja/Li Tag 15.10.40

Betr. Auswanderung.

Wir bestätigen, daß uns von Herrn Isidoro Assaél, früher Hamburg, keine Auslandsforderungen angemeldet worden sind. Herr Assaél ist Inhaber der Firma Assaél & Co., Hamburg 11, von der Transitforderungen in Höhe von rund £ 12000.-- angemeldet und nicht ausgeglichen worden sind.

Reichsbankhauptstelle

*Handwritten signature: Heinrich Beulcent*

**Assaël & Co.**Oriental. Rohtabak-Großhandlung  
Import - Export

Telegramm-Adresse: Assaël Hamburg

Fernsprecher: -----

Bankkonto: Commerz- und Privatbank A. G. Hamburg

Kontor: Steckelhörn II. Lager: Pichhuben 1 und 3

Hamburg 8, den 31. Oktober 1940

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten  
DevisenstelleHamburg.Geschäftszeichen F/19

Anliegendes Schreiben des Herrn Hans Lang, früheren Lagermeisters unserer Firma, überreichen wir Ihnen mit der Bitte um weitere Veranlassung.

Gleichzeitig teilen wir Ihnen höflich mit, daß laut einer uns heute gemachten Mitteilung Herr J. Assaël vor einigen Wochen verstorben sein soll.

Die uns mit Ihrem Schreiben vom 8. ds. Mts. übersandten Unbedenklichkeitsbescheinigungen hatten wir an Herrn Assaël weitergeleitet. Die Formulare sind von Frau Assaël dem Rechtsanwalt Herrn Dr. Zahn übermittelt worden, welcher die Erledigung in die Hand genommen hat.

Schließlich fügen wir eine Erklärung der Reichsbankhauptstelle Hamburg zu Ihrer gefl. Bedienung bei.

2 Anlagen.

Heil Hitler !

Vermerkt: Durch Schreiben 616/R 13/58/35

v. 31/12.40 erledigt.

Assaël &amp; Co.

i. V. *J. J. J.**M. Mann*

9. JAN 1941

Hans Lang  
Hof. 30 Marstallstr. 17-

StA HH/OF 314-15 / FVg2030 / 25

Leipzig den 27. 10. 40

Herrn J. Appal u. Co.  
zu Linden Jura J. Appal

Mit Bezugnahme vom 11. 10. 40 ist mir  
von Herrn Appal mein Guthaben  
von M. 2.500 spezifiziert worden, ferner  
sind mir vom 11. 10. 40 M. 1000 Guthabens  
spezifiziert worden.  
Ich bitte um den Rest M. 1.500.

Langfristig  
Hans Lang

Dres. Siemers, Zahn, Bollmann, Kiesselbach, Siemers  
Rechtsanwälte

Hamburg 11, den 5. November 1940.  
Kl. Johannisstr. 4, „Rathausmarkthof“

Drahtanschrift: Kiesselsie Hamburg

Fernspr.: Sammel-Nr. 36 07 31

Bank-Konto: Deutsche Bank Filiale Hamburg  
Postscheck-Konto: Hamburg 4529  
(beide Konten unter Dres. Siemers & Zahn)



Mitgl. d. NSRB.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 6. NOV. 1940 Vm.
..... Anl.

# 6943

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Hamburg, Devisenstelle,

Hamburg 11,

Gr. Burstah 31.

Geschäftsz.: F 19.

In Firmensachen Assael & Co., Hamburg 8,  
Steckelhörn 11, beziehe ich mich auf meine telefonische Unter-  
haltung, worin ich mitteilte, dass ich die Nachricht erhalten  
hätte, dass Herr Assael im Spätsommer dieses Jahres verstorben  
sei. Herr Georg Uesselmann hat mir die anliegende Bestätigung  
des Herrn Reichsstatthalter vom 30. Oktober 1940 überbracht,  
die ich wunschgemäß dorthin in Abschrift übersende.

Zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Heil Hitler!

ZHh. Anl.

Sprechstunden nach Vereinbarung. Bürozeit 9-17 Uhr, Sonnabends 9-12 Uhr

Abschrift !

DER REICHSTATTHALTER IN HAMBURG

Hamburg, den 30. September 1940

II/Jd.

Herrn  
Georg Oebelmann  
Hamburg.

Der in Hamburg am 8.11.38 zwischen  
Herrn Isidoro Assaél, Hamburg  
als Veräußerer

und

Herrn Georg Oebelmann, Hamburg  
als Erwerber

geschlossene Vertrag über die Veräußerung des unter der Firma  
Assaél & Co. betriebenen Großhandelsgeschäftes (Rohtabak-Groß-  
handlung Import-Export) wird hiermit gemäß Anordnung auf Grund  
der Verordnung zur Anmeldung des Vermögens von Juden vom 26.  
April 1938 (RGL.I S.415) mit folgender Maßgabe genehmigt:

- 1.) Der bisherige Firmenname Assaél & Co. darf auch mit ei-  
nem die Nachfolgerschaft ausdrückenden Zusatz nur läng-  
stens bis zum 31.12.1940 fortgeführt werden.
- 2.) Eine Weiterveräußerung des übernommenen Gewerbebetrie-  
bes innerhalb der nächsten 5 Jahre unterliegt der Ge-  
nehmigung der Verwaltung für Handel, Schifffahrt und Ge-  
werbe, Hamburg, Stadthausbrücke 22.

Im Auftrage  
gez. von Allwörden

Gebühr RM.100.-

# Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg

Kämmerei

Steuerkasse Hamburg, Abteilung I  
- 520 - KtoNr. I 43/9010

# 7062  
den 23. November 1940.

An die Devisenstelle  
des Oberfinanzpräsidenten Hamburg

H a m b u r g

Gr. Burstah 31

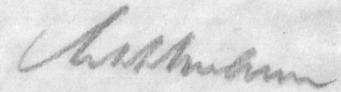
Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
* 26. NOV. 1940 Nm. *
..... Rnl.

Dem Steuerpflichtigen Isidor Assel - früher Kaufmann in Firma Assel & Co. -, wohnhaft gewesen Hamburg, Steckelhörn 11, sind 84.- RM übergezahlte Bürgersteuer aus 1939 zu erstatten.

Assel ist im November 1938 verzogen nach Paris, er gilt gemäß Bescheid der Devisenstelle vom 15. Januar 1940 als im November 1938 aus Deutschland nach Frankreich ausgewandert.

Um Angabe des Kontos, dem der Betrag zuzuführen ist, wird gebeten.

In Vertretung



Stadtoberinspektor

**Anschrift: Hamburg 36, Gänsemarkt 36, Fernspr. 34 10 16**

**Gaukkonten: Hamburgische Landesbank - Girozentrale - Konto 359**

**Reichsbankhauptstelle Hamburg, Konto 1645**

**Postcheckkonto: Hamburg Nr. 27 100**

**Kassenstunden: Werktag von 9 bis 13 Uhr, Sonnabends bis 12 Uhr**

unter  
Steuerkasse Hamburg I

Der Oberfinanzpräsident  
— Devisenstelle —

Hamburg, den 23. November 1944

Im Schriftwechsel angeben:

Sachgebiet: F/43300, 1)

Nr.: F-44

Utte: Fridover Anael,  
Holland

An die Gemeindeverwaltung der  
Hauptstadt Hamburg - Hammer;

in Hamburg 26  
Hammerstr. 36

Betr.: ~~Heinrich~~ Hamburg, Abteilung I - 52V - Blo. 19. I, 43/9010

Die Bearbeitung Ihres Antrages vom 23. November 1944 macht eine Rückfrage erforderlich. Nach Erhalt der Antwort werde ich Ihnen weitere Nachricht zukommen lassen.

Eine Vorsprache oder weitere Eingabe ist nur dann erwünscht und zweckdienlich, wenn eine besondere Aufforderung an Sie ergeht.

Im Auftrag

bei wenden!

2) Herr Rechtsanwalt-Dr. Robert Lieckring,

Hamburg 11, Adolphstr. 10

Adr.: Sabikar Moise Isidoro Isaac, Holland

Ich nehme Bezug auf die mit Ihnen geführte  
persönliche Unterredung und bitte um Bismehrung einer  
Abschrift des zwischen Ihrem Klienten Herrn Georg Besselmann  
Hamburg; Neuhofstr., Mont-Wessel-Strasse 106, und dem über.  
Genannten v. Kt. durch Sie geschlossenen Vertrages betreffs der  
Übernahme der Firma Isaac & Co., Hamburg, durch Herrn  
Georg Besselmann.

3) Wöl. F 19

7.4.

26 NOV 1910  
glo.

DR. ROBERT SIEVEKING

RECHTSANWALT

BANK-KONTO:

DEUTSCHE BANK, FILIALE HAMBURG

POSTSCHECK-KONTO: HAMBURG 645 31

FERNSPRECH-SAMMEL-NR.: 34 54 51



Der Oberfinanzpräsident Hamburg (De. Dienststelle)
29. NOV. 1940 Vm.
.....Anl.

An die  
D e v i s e n s t e l l e  
i n H a m b u r g .

7115

*[Handwritten signature]*

Gr. Burstah

HAMBURG 11, DEN 28. November 1940.

ADOLPHSBRÜCKE 10

Betr. Aktenz. F 19.

In der Angelegenheit A s s a e l u. Co. überreiche ich in Erledigung  
des gestrigen telefonischen Anrufs des Herrn N o r m a n n eine  
Abschrift des Geschäftsüberlassungsvertrags von Anfang November  
1938.

Heil Hitler !

Er.S/H.

*[Handwritten signature]*

A b s c h r i f t .V e r t r a g

zwischen dem Kaufmann Herrn Isidoro Assael, alleiniger Inhaber der Firma Assael & Co., wohnhaft Hamburg, Jungfrauenthal 18 I,  
einerseits,

und

dem kaufmännischen Angestellten Herrn Georg Oesselmann im Hause Assael & Co., Hamburg, Steckelhörn 11 und Pickhuben 1 und 3,  
andererseits.

1.

Herr Assael überlässt Herrn Oesselmann mit Wirkung vom 15. November 1938 sein in Hamburg unter der Firma Assael & Co. betriebenes Geschäft (Rohtabak-Grosshandlung, Import, Export) und das Recht der Firmenfortführung mit einem das Nachfolgeverhältnis andeutenden Zusatz. Neue Geschäfte gehen von diesem Tage an ausschliesslich für Rechnung des Herrn Oesselmann. Dieser übernimmt ferner das Lager- und Kontorinventar und die aus anliegendem Verzeichnis ersichtlichen Warenbestände und Forderungen. Die übrigen Aktiven (insbesondere das Mobiliar des Privatkontors und Aussenstände, die in Fremdwährung bezahlt werden) verbleiben Herrn Assael.

2.

Herr Oesselmann übernimmt die Abwicklung und Erfüllung der am 15. November 1938 laufenden Geschäfte. Er übernimmt insbesondere mit Wirkung ab 15. November 1938 die laufenden Verpflichtungen aus den Mietverträgen bezüglich des Kontors Steckelhörn 11 und der Läger Pickhuben 1 und 3, ferner die Entlohnung des Lagerarbeiters. Weitere Passiven werden nicht übernommen.

3.&&

Dagegen verzichtet Herr Oesselmann auf alle ihm aus seinem Anstellungsvertrag für die Zeit nach dem 15. November 1938 zustehenden Rechte. Insbesondere ist durch diese Abmachung auch die Vereinbarung vom 5. August 1925 erledigt, durch welche Herr Assael sich verpflichtet hatte, Herrn Oesselmann für sein Alter materiell sicher zu stellen.

- 2 -

4.

Dieser Vertrag wird unter dem Vorbehalt geschlossen, dass der Reichsstatthalter in Hamburg seine gemäss Verordnung vom 26. April 1938 erforderliche Genehmigung erteilt.-

Hamburg, den            November 1938.

gez: Osselmann

gez: Assael.

Wegnahme 2500.-

wird die Anlage eines <sup>></sup> Müllverbrennungs  
 anstalt mit dem inliegenden  
 Grundstücke unter der  
 Hypothek von 2500.- im  
 dem Eigentum des Grundstück  
 besitzers eingetragen.

---

unter folgendem die <sup>neutigen</sup> ~~Kommunalsatz~~  
 im 840.

im dem Besitz der <sup>Waldschnecken</sup> ~~Waldschnecken~~  
 gegen die Besondere, dass  
 mit 2500.- im dem  
 eingetragen werden.

Der Oberfinanzpräsident  
— Devisenstelle —

....., den .....

Sachgebiet .....

Nr. ....

Betr. ....

Ihr Schreiben vom .....

Geschäftszeichen:.....  
habe ich zuständigkeitshalber weitergeleitet

an .....

in .....

**Postanschrift**

An .....

in .....

Im Auftrag

Verzeichnis der gemäss Ziffer 1 des Vertrages vom November 1938  
von der Firma Assaël & Co. an Herrn Georg Oesselmann übergehenden

Aktiven:

1. Bestand an Roh-tabaken:

	A	B			
		BM			
		BS			
ex	5001 - 6536	=1199	Ballen Cavella	Sirapastel,	Netto ca 18000- k
		B			
		PSP			
ex	1 - 772	= 739	"	Plovdiv Yaca	Tehikinti " " 15000- "
		P S P			
		K			
ex	1001 - 2288	= 835	"	"	" " " " 16500- "
		B			
		P			
		T			
	501 - 1271	=771			
	1272 - 1612	= 341			
ex	1613 - 2412	= 88 =1200	"	Peruchtiza Tongas	" " 32200 "
				<u>Wert ca. 60.000.-- RM.</u>	

2. Aussenstände:

- a. Zwei Hypotheken auf dem Grundstück Feldstr. 54 in Hamburg, eingetragen im Grundbuch von St. Pauli Nord Band 3, Blatt III, Abteilung III, Nr. 13 und 9a. Nennwert zusammen 10.000.-- RM.
- b. Eine Hypothek auf dem Grundstück Jahnstr. 15 in Hamburg, eingetragen im Grundbuch von Gross Borstel, Band 25, Nr. 983, Abteilung III, Nr. 3, Nennwert: 2500.-- RM
- c. Restforderung an Firma Paul Hansen, Hamburg, auf Wechselschuld Nennwert: 2750.-- RM
- d. sämtliche Steuerrückvergütungsansprüche.
- e. sämtliche Forderungen aus laufenden Geschäften, soweit sie in inländischer Währung bezahlt werden.

gez: Assaël.

gez: Oesselmann.

Abschrift kurzerhand an  
den Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Hamburg, Devisenstelle,  
zu Hd. des Herrn Normann,  
Hamburg 11,

Der O. Hamburg, (den Hamburg (Devisenstelle)	2. Dezember 1940.
-4. DEZ. 1940 Vm.	
.....Anl.	

zur Sache F/19 - Assael & Co.  
zur gefl. Kenntnisnahme.

Ergebenst

*Dr. Zahn # 7140*

An:

1. Finanzamt Hamburg Altstadt,  
Hamburg, Rödingsmarkt 83,
2. Kämmerer Steueramt Hamburg 11,  
Hamburg 1, Burchardstr. 8.

St.-Nr. des F.A.: 85/65,66

St.-Nr. des Steueramtes: 43/5771.

Herr Isidoro Assael, geb. 9.9.1880, früherer  
Inhaber der Firma Assael & Co., Hamburg, Steckelhorn 11,  
zuletzt wohnhaft in Hamburg, Jungfrauenthal 18 1, verheiratet  
gewesen mit Toni geb. Leopold, ist im Laufe dieses Jahres  
verstorben und von seiner Witwe beerbt worden.

Herr Georg Oesselmann als Vertreter der  
Firma hat bei der Devisenstelle den Antrag gestellt, ihm die  
Zahlung einiger laufender Beträge zu genehmigen.

Die Devisenstelle verlangt daraufhin

1. eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung und Vermögens-  
erklärung des zuletzt zuständig gewesenen Finanzamtes, und
2. eine Bescheinigung der letzten inländischen Wohnsitz ge-  
meinde, aus der sich ergibt, dass der genannte mit keinen  
öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen  
die die Gemeinden für sich und andere öffentliche Körper-  
schaften zu erheben haben, im Rückstande ist.

Ich bitte hiermit höflichst um die gültigen Bescheinigungen.

Der Rechtsanwalt:

Dr. Zahn

Vermark: Durch Schreiben G 16/R. 17/58/38

ZHh.A.

v. 31/12.40 erledigt.

9. JAN 1941

*Normann*

Assaél & Co.

Inhaber

Georg Oebelmann

Rohtabak - Großhandlung

Fernspr.: 272697

Hamburg-Rahlstedt, den 9. Dezember 1940

Horst Wesselstr. 106

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
10. DEZ. 1940 Vm.
Anl. 2

# 7354

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten

Devisenstelle

Hamburg.

U 16 (R 13) Nr. 58/38

Geschäftszeichen: F

Wir bitten um die Genehmigung zur Zahlung nachstehend  
aufgeführter Beträge :

- RM. 60,-- an Johs. Buck Garagenmiete für Oktober/November 1940,
- " 100,-- " G. Oebelmann vorgelegte Gebühr für Bearbeitung des  
Arisierungsantrages an die Verwaltung für Han-  
del, Schifffahrt und Gewerbe in Hamburg,

für am 1. Januar 1941 fällige

- " 30,-- " Johs. Buck Garagenmiete für Dezember 1940,
- " 138,-- " Berthold Jacoby Lagermiete für Hausrat und Kontor-  
möbel des Herrn J. Assaél für das I. Vier-  
teljahr 1941.

RM. 328,--

3 Anlagen mit der  
Bitte um Rückgabe.

Assaél & Co.  
Inhaber  
Georg Oebelmann

*Oebelmann*

*U 16  
g.v.v.  
10/12*

*An T zur h.*

Vermerk: Durch Schreiben U 16/R 13/58/38

v. 31/12. 40 erledigt. Rechnungen an Oebelmann zurückgesandt!

9. JAN 1941

*Mormann*

Assaél & Co.

Inhaber

Georg Oeßelmann

Rohtabak - Großhandlung

Fernspr.: 272697

Hamburg-Rahlstedt, den 9. Dezember 1940

Horst Wesselstr. 106

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten

Devisenstelle

U 16 (R 13) Nr. 58/38

Hamburg.

Geschäftszeichen: F

Wir bitten um die Genehmigung zur Zahlung nachstehend  
aufgeführter Beträge :

RM. 60,-- an Johs. Buck Garagenmiete für Oktober/November 1940,  
" 100,-- " G. Oeßelmann vorgelegte Gebühr für Bearbeitung des  
Arisierungsantrages an die Verwaltung für Han-  
del, Schifffahrt und Gewerbe in Hamburg,

für am 1. Januar 1941 fällige

" 30,-- " Johs. Buck Garagenmiete für Dezember 1940,  
" 138,-- " Berthold Jacoby Lagermiete für Hausrat und Kontor-  
möbel des Herrn J. Assaél für das I. Vier-  
teljahr 1941.

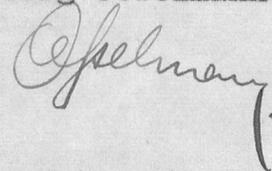
RM. 328,--

3 Anlagen mit der  
Bitte um Rückgabe.

Assaél & Co.

Inhaber

Georg Oeßelmann



**Der Oberfinanzpräsident  
Devisenstelle**

Sprechstunden:  
(auch für fernmündliche Anfragen)  
werktäglich von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen
F 19
In Zuschriften gefl. angeben!

*1/9.*

Hamburg 11, den 5. Dezember 1940  
Gr. Burstah 31 „Hindenburghaus“ / Fernsprecher: 36 10 03

StA HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 38

Firma / Herrn / Frau / Frä. ....

*Georg Besselmann*

Betr.:  
*Isidor Asael*

Hamburg - Alstertal  
Kont. Wesselstr. 106

In der vorgenannten Angelegenheit bitte ich um - Ihren  
Besuch - oder - den Besuch eines Ihrer Geschäftsführer bzw.  
eines mit der Angelegenheit vertrauten Bevollmächtigten  
am..... den.....19... - an einem der nächsten  
Werktage außer Mittwochs und Sonnabends - in meiner Dienst-  
stelle, Gr. Burstah 31, IV. Stock. Zimmer 181 zwischen 9 und 13 Uhr.  
Außer diesen Schreiben bitte ich mitzubringen:.....

2) *Wst*

Im Auftrag

*b. werden!*

2) Vermerk: Die Commerzbank, Hamburg, will lt. telef. Mitteilung die Abschrift des Schreibens 416 (R 13) 58/38 vom 7. Sept. ev. an die F. H. H. & Co., Hamburg, betr. Aufhebung des P. 4. nicht bekommen haben. Das Konto wird z. Zt. noch als L. v. S. Konto H. H. & Co. geführt.

3) Zwei fertige Abschrift des erwähnten Schreibens (1. Bl. 212 des Aktes 58/38) sind sende sie an die Commerzbank, Hamburg, Dev. Post. unter Benützung auf die telef. Unterredung zur gefl. Kenntniss.

4) Vol. F 19

J. 4.

5. DEZ 1940

4. DEZ 1940

5. Dezember 1940.

Vfg.

F 19 1) An die

Commerzbank Aktiengesellschaft,

H a m b u r g 11

Ness 9

Dev. Bew.

Betr.: Isidoro Assael.

Unter Bezugnahme auf die telefonische Unterredung übersende ich in der Anlage Abschrift meines Schreibens vom 7. September 1940 zur gefl. Kenntnis.

2) Wvl. bei F. 19

Im Auftrag  
*M.*

ab/

**Oberfinanzpräsident Hamburg**  
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:  
(auch für fernmündliche Anfragen)  
werktätlich von 9 bis 13 Uhr

**Geschäftszeichen**

U 16/R 13

In Aufschriften gef. angeben!

58/38

Hamburg 11,

31. Dezember 1940

Großer Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernsprecher: 36 10 03

Abschrift für Sachgebiet F.

# 7421

An die

Commerzbank A.G.,

Hamburg 11,  
Ness 9.

Betrifft: Kontonummer 900069 Firma Assael & Co., Hamburg.

Das obengenannte Konto wird dort als gesperrtes Konto (beschränkt verfügbares Sicherungskonto), über das Herr Georg Oebelmann Verfügungsberechtigt ist, geführt. Die Firma Assael & Co. ist mit Genehmigung des Herrn Reichsstatthalters von Herrn Georg Oebelmann übernommen worden. Das dort geführte Konto gehört zu den Aktiven des Geschäftes, die Herrn Oebelmann zustehen.

In Abänderung meines Bescheides vom 7.9.1940 erkläre ich mich damit einverstanden, dass das Konto Assael & Co. in Zukunft als ein freies Firmenkonto der Firma Assael & Co., Inhaber Georg Oebelmann, geführt wird.

Im Auftrag  
gez. Weiffenbach.

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

F 19

Vfg.

Hamburg, Januar 1941

1) Kenntnis genommen

b. wenders

Hamburg, 11. Januar 1941

StA HH/OFF 314-15 / FVg2030 / 41

Vfg.

2) An die Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
- Kämmerer -  
Hamburg.

Betr.: Steuerkasse Hamburg, Abteilung I - 520 - Betr. Nr. I / 43 / 9010  
Isidoro Assael

Auf das Schreiben vom 23. November 1940 teile ich mit,  
dass der frühere Angestellte der Firma Assael & Co., Hamburg, Wechsel-  
büro 11 Herr Georg Besselmann, Hamburg, die Firma Assael & Co.  
~~mit sämtlichen Aktiven (und Passiva)~~  
mit Genehmigung der Herrn Reichsstatthalters übernommen hat.

Die aus dem Geschäftsvermögen der Firma Assael & Co.  
überzahlte Bürgersteuer für Herrn Isidoro Assael ist daher dem jetzigen  
Inhaber, Herrn Georg Besselmann, Hamburg, Bankkonto Commerz-  
bank AG, Hamburg, zu entrichten.

z. d. A. F. Vergang Isidoro deoise Assael

J. H.  
/ 10.

10.

# Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Geschäftsstunden  
(auch für fernmündliche Anfragen):  
werktätlich von 9-13 Uhr

Hamburg 11, den .....  
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernsprecher:  
Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

Geor

Geschäftszeichen: \_\_\_\_\_

(In Zuschriften gefl. angeben)

An .....

## Genehmigungsbescheid Nr.

Auf Ihren Antrag vom: \_\_\_\_\_

Hiermit genehmige ich gemäß §§ 15-20 Dev.-Gef. vom 4. 2. 1935 in Verbindung mit RE 36/37  
Abtretung und Umlegung des bei Ihnen geführten ..... Sperrgutha  
der/des .....  
in Höhe von *RM* ..... (i. W. ....  
auf ein „erworbenes ..... Sperrguthaben“  
bei der .....  
zugunsten der .....

Bei Auswandererguthaben ist neben dieser Genehmigung das Vorliegen einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung des für den Auswanderer zuständigen Finanzamts erforderlich, aus der hervorgehen muß, Steuerrückstände nicht vorhanden bzw. sichergestellt sind.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß gemäß RE Nr. 36/37 die kontoführende Bank das abgetretene Guthaben stets als „erworbenes ..... Sperrguthaben“ zu kennzeichnen hat. Die Verwendung gem. den für die die Inhaber eigener Sperrguthaben geltenden Grundsätzen ist für das obige Sperrguthaben nach erfolgter Abtretung ausgeschlossen. In jedem Antrag, der sich auf das erworbene Sperrguthaben bezieht, ist Datum und Geschäftsnummer dieses Genehmigungsbescheides anzugeben.

Diese Genehmigung wird einen Monat nach Ihrer Erteilung bzw. schon in dem Zeitpunkt unwirksam, in dem der Verwendungszweck nachträglich wegfällt. Sie ist nicht übertragbar.

Im Auftrag

Georg Oebelmann

Hamburg-Rahlstedt 2, den 8. Januar 1941  
Horst Wesselstr. 106  
Fernsprecher: 27 28-652697

47480

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Hauptstadt)  
10. JAN. 1941 Vm.

Hamburg.

Geschäftszeichen : S 19

U 16/ R13 - 58/38

In Verfolg Ihres telefonischen Anrufes überreiche ich Ihnen in der Anlage zu meinem Antrage vom 9. Dezember 40 Rechnungen der Firmen Johs. Buck und Berthold Jacoby.

Gleichzeitig erlaube ich mir die Anfrage, ob ich, nachdem das beschränkt verfügbare Sicherungskonto als Aktiva des Geschäftes der Firma Assaél & Co. auf mich übergegangen ist, in Zukunft mit weiteren Genehmigungen von Zahlungen an Lagermieten für das Haus- und Kontormobilat der Frau Assaél rechnen kann oder ob diese die erforderlichen Beträge in Devisen zu zahlen hat. Frau Assaél ist spanische Staatsangehörige und ausgewandert, also Ausländerin.

Für Ihre Auskunft danke ich Ihnen verbindlichst.

Heil Hitler !

Oebelmann

in Anlagen.

M 16

Der F. zerteilt  
Sich bitte, die zu veranlassen, mit  
Zerstücke um das dortige Geschäft  
ziehen zu verwenden.

M 16

36/37  
rgutha  
nklich  
muß,  
abgetre  
pat. S  
ige Sp  
rgutha  
mwirkf  
2000.

Herrn Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

Hamburg, 11. Januar 1941

Georg Oebelmann

Hamburg-Rahlstedt 2. den 8. Januar 1941  
Herrn Oebelmann  
Herrn Oebelmann  
Herrn Oebelmann

1) An beizuhaltende

An den

2. Zul. X

Unter Rücksicht auf die mir mit Ihrem Schreiben vom  
8. ds. dts. eingesandten Rechnungen der Firmen Johs. Brück  
und Berthold Jacoby, Hamburg, teile ich mit, dass die  
Berechnung des Lagergeldes und der Lagererlöse für Frau  
Anael in Zukunft nur noch in Devisen möglich ist,  
wenn die Rechnungen der Firmen Johs. Brück und Berthold Jacoby  
weiterhin in Devisen weitergeführt werden. Bei weiteren  
Berechnungen der Firmen Johs. Brück und Berthold Jacoby  
sollte die Berechnung in Devisen durchgeführt werden.

2) z. d. d. F. Vorgang Isidoro Anael, Schweiz

10. JAN 1941  
Ausgefertigt:  
Gelesen: 17. 1. 41  
Abgegeben:  
Anlagen: 2. Zul.

45. JAN 1941  
11.

# Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg

**Kämmerei**

# 7739

Stenerkaffe Hamburg, Abteilung I  
510/1 - Kto.Nr. I 43/9010

den 18. Februar 1941

An die  
Devisenstelle des Oberfinanzpräsidenten  
Hamburg

H a m b u r g  
Gr. Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
+ 20. FEB. 1941 Nm.
..... Rat.

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 23.11.1940 in Sachen Jsidor Assel über Erstattung von 84,--RM Bürgersteuer bitte ich um Ausfertigung einer Zweitschrift, woraus hervorgeht, daß der Betrag an Georg Osselmann ausgezahlt werden kann. Das Mitte Januar 1941 von dort ausgefertigte Schreiben der Devisenstelle F 19 ist bei der hiesigen Kasse nicht eingegangen. Es wird um recht baldige Übersendung eines zweiten Schreibens gebeten.

In Vertretung

*Christmann*  
Stadtoberinspektor

Anschrift: Hamburg 36, Gänsemarkt 36, Fernspr. 34 10 16  
 Bankkonten: Hamburgische Landesbank - Girozentrale - Konto 359 } unter  
 Reichsbankhauptstelle Hamburg, Konto 1645 } Steuerkaffe  
 Postcheckkonto: Hamburg Nr. 27 100 } Hamburg I  
 Kassenstunden: Werktag von 9 bis 13 Uhr, Sonnabends bis 12 Uhr

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

F 7

Hamburg, 24. Februar 1941

Vfg.

1. Aufl.

1) An Einsender

Geschäftszeichen: 510/1 - Fko. Fr. 1/43/9010

In beledigung des datigen Schreibens vom 18. ds. Mts. behändige ich in der Anlage Abschrift meines Schreibens vom 11. Januar ev. zu Ihrer gefl. Kenntnisnahme.

2) Bei fertiger Abschrift des Schr. v. 11/1.41 wird füge sie dem Schreiben zu 1) bei

3) z. d. F. Torgang Indore Ansal

7.4.

10.

Kontrolliert	24. FEB 1941
Ausgefertigt	207241
Gelöst	2098
Abgefertigt	1. Aufl.
Anlage	1. Aufl.

21. FEB 1941

kur.

Georg Oebelmann

*7821*

Hamburg-Rahlstedt, 5. März 1941

Horst Wesselstr. 106

272697

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 6. MRZ. 1941 v. r.
Rat.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Devisenstelle

Hamburg.

Sachgebiet: U 16-R 13

58/38

In der Anlage überreiche ich Ihnen Abschrift eines Schreibens der Commerzbank A.G. Hamburg und bitte Sie höflichst, mir eine Genehmigung zur Verfügung über die beiden in Frage kommenden Hypothekenbriefe gefälligst zukommen zu lassen.

Die beiden Depotquittungen sind mir von Ihnen durch den Rechtsanwalt Herrn Dr. Sieveking bereits ausgehändigt worden.

Für Ihre Mühewaltung danke ich Ihnen verbindlichst.

Heil Hitler !

1 Anlage.

*Oebelmann*

U 16

*1. ist aufgehoben. Hypothekenbriefe sind d. l. Vertrag auf Oc. übergeben. Gegen ein für diesen keine Indesken.*

*2. an T. zur h. (hbr. Indesken Assail).*

*7a*

*7/3*

*20369*

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

F 7

Vfg

18.05.1941

1) Ich habe die Couvert

Abschrift !

C O M M E R Z B A N K  
Aktiengesellschaft  
Hamburg

Herrn  
Georg Oeßelmann  
Hamburg-Rahlstedt

Wertpapier-Abt. D/W.

4. März 1941

Mit Ihrem Schreiben vom 24.v.Mts. beauftragen Sie uns, aus dem Depot der Firma Assaél & Co. die beiden Hypothekenbriefe über RM. 1125.-- und RM. 8875.-- auf Ihren Namen zu übertragen. Da über obiges Depot nur mit Genehmigung der Devisenstelle verfügt werden kann, bitten wir Sie hiermit, die Genehmigung der Devisenstelle und die Ihnen von der Devisenstelle ausgehändigten Depotquittungen zwecks Einsichtnahme einzureichen.

Heil Hitler !  
Commerzbank A.G.  
gez. Unterschriften.



#8074

DR. ROBERT SIEVEKING

RECHTSANWALT

HAMBURG 11  
ADOLPHSBRÜCKE 10  
FERNSPR.: 345451

Hamburg, den 4. April 1941.

U 16  
1. SA. aufgehoben  
2. An F. zum. li.  
2. t. / 1941

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)  
-5. APR. 1941 Vm.  
Rat.

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten

- Devisenstelle -

H a m b u r g

Gr. Burstah.

Sachgebiet: U 16  
R 13

Nr. 58/38

Die Erben des verstorbenen Isidoro A s s a e l haben gemäss abschriftlich anliegender Urkunde vom 6. März d.Js. die Abtretung der Hypothekenforderung gegen Herrn Paul H a n s e n , St. Pauli Nord Blatt 111 von zusammen GM 10.000.-- in notariell beglaubigter Form wiederholt. Um die Umschreibung im Grundbuch und die Erteilung der vollstreckbaren Ausfertigung für den von mir vertretenen Herrn Georg Oesselmann als neuen Gläubiger erwirken zu können, erbitte ich zur Vorlage beim Grundbuchamt und Prozessgericht entweder um eine Genehmigung dieser Abtretung oder um eine Bescheinigung, dass devisenrechtliche Bedenken nicht bestehen. Ein Doppel der Abschrift zur etwaigen Verwendung füge ich bei. Der zugrunde liegende Sachverhalt ist der Devisenstelle bekannt. Ich nehme insbesondere Bezug auf die dortigen Schreiben vom 14. Januar und 10. Februar 1941.

Ich überreiche ferner Abschrift einer Anmeldung der Erben A s s a e l vom 6. März 1941 zum Handelsregister betr. Übergang des Geschäfts der Firma Assael & Co. auf Herrn Oesselmann. In dieser Angelegenheit bitte ich darum, mir zur Vorlage beim Handelsregister die Geschäftsveräußerung zu genehmigen oder die devisenrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung zu erteilen.

Heil Hitler !

Rechtsanwalt.

S/H.

Der Oberfinanzrat  
-Devisenstelle-

F 7

Mahn

Kürzlichkeits halber weiter an das Ladegebiet "A"  
besw. "A"

7/4  
No.

16. APR 1941

Nov.

Abschrift.

fr. 0.05 in Marken entwertet.

Im Grundbuche von St.Pauli-Nord Blatt Nr. 111 sind in Abteilung III unter Nr. 9a und 13 Hypotheken von GM 1.125.-- und GM 8.875.--, zusammen GM 10.000.-- für

ISIDORO ASSAEL

Wir, die unterzeichneten Erben des verstorbenen Isisororo Assael,

Frau Toni ASSAEL geb. Leopold  
und Harald ASSAEL,

Anschrift für beide : Lausanne, Royal Hotel,

treten die Hypothekforderungen mit den Zinsen seit 18.November 1938 unwiderruflich und ohne Gewähr an

Friedrich Conrad Georg Oesselmann

Anschrift: Hamburg- Rahlstedt, Horst Wessel

Strasse 106 ab. Wir bewilligen und beantragen

die Abtretungen in das Grundbuch einzutragen und die überreichten Hypothekenbriefe an den neuen Gläubiger auszuhändigen.

Lausanne, den 6. März 1941.

gez" ~~xxxx~~ Toni Assael    gez : Harald Assael

No.669.- Le notaire soussigne, Andre Rochat, a Lausanne, (Suisse) atteste la verite des signatures d'autre part de Toni Assael et Harald Assael.

Lausanne, le sept mars mil neuf cent quarante et un.--

Siegel gez : Unterschrift.

No 100 VU A LA CHANCELLERIE D'ETAT, POUR LEGALISATION DE LA SIGNATURE ET DU SCEAU Du notaire Andre Rochat a Lausanne.

Lausanne, le 10 mars 1941

Emolum fr.7.--

Siegel

Le CHANCELIER D'ETAT

gez : Unterschrift.

Abschrift.

fr. 0.05 in Marken entwertet.

Im Grundbuche von St.Pauli-Nord Blatt Nr. 111 sind in Abteilung III unter Nr. 9a und 13 Hypotheken von GM 1.125.-- und GM 8.875.--, zusammen GM 10.000.-- für

ISIDORO ASSAEL

Wir, die unterzeichneten Erben des verstorbenen Isidororo Assael,

Frau Toni ASSAEL geb. Leopold  
und Harald ASSAEL,  
Anschrift für beide : Lausanne, Royal Hotel,

treten die Hypothekforderungen mit den Zinsen seit 18.November 1938 unwiderruflich und ohne Gewähr an

Friedrich Conrad Georg Oesselmann

Anschrift: Hamburg- Rahlstedt, Horst Wessel

Strasse 106 ab. Wir bewilligen und beantragen

die Abtretungen in das Grundbuch einzutragen und die überreichten Hypothekenbriefe an den neuen Gläubiger auszuhändigen.

Lausanne, den 6. März 1941.

gez" ~~XXXX~~ Toni Assael      gez : Harald Assael

No.669.- Le notaire soussigne, Andre Rochat, a Lausanne, (Suisse) atteste la verite des signatures d'autre part de Toni Assael et Harald Assael.

Lausanne, le sept mars mil neuf cent quarante et un.-

Siegel gez : Unterschrift.

No 100 VU A LA CHANCELLERIE D'ETAT, POUR LEGALISATION DE LA SIGNATURE ET DU SCEAU Dn notaire Andre Rochat a Lausanne.

Lausanne, le 10 mars 1941

Emolum fr.7.--

Siegel

Le CHANCELLIER D'ETAT

gez : Unterschrift.

Abschrift .

Fr.o.o5 in Marken entwertet.

An das

A m t s g e r i c h t

Abt. f. Handelsregister

in H a m b u r g .Betr. Registersache Assael & Co.

In der Registersache ASSAEL & Co. in Hamburg, zeigen wir, die unterzeichnete Witwe Toni ASSAEL geb. Leopold und der unterzeichnete Harald ASSAEL als gemeinsame Erben des verstorbenen Firmeninhabers des Herrn Isidoro ASSAEL, hierdurch an, dass das Handelsgeschäft mit dem Recht der Fortführung der Firma unter Beifügung eines das Nachfolgeverhältnis andeutenden Zusatzes, sowie unter Ausschluss der Verbindlichkeiten auf den Kaufmann

Georg Cesselmann, Hamburg- Rahlstedt,

Horst Wessel Strasse 106,

übergegangen ist. Wir melden die Änderung des Firmeninhabers sowie den Ausschluss der Uebernahme der durch den früheren Inhaber eingegangenen Geschäftsverbindlichkeiten hierdurch zur Eintragung in das Handelsregister an.

Lausanne , den 6. März 1941.

gez: Toni Assael

gez : Harald Assael .

No. 670.-- Le notaire soussigné, Andre Rochat, a Lausanne, atteste la verite des signatures d'autre part de "Toni Assael" et Harald Assael".

Lausanne, le sept mars mil neuf cent quarante et un. --

Siegel gez : Unterschrift.

No.99 VU A LA CHANCELLERIE D'ETAT? POUR LEGALISATION DE LA SIGNATURE ET DU SCEAU Du notaire Andre Rochat a Lausanne.

Lausanne, le 10 mars 1941

Le Chancelier D'etat.-

Emolum fr.7.--

Siegel

gez : Unterschrift.

Abschrift .

Fr.0.05 in Marken entwertet.

An das

A m t g e r i c h t

Abt. f. Handelsregister

in H a m b u r g .

Betr. Registersache Assael & Co. \_\_\_\_\_

In der Registersache ASSAEL & Co. in Hamburg, zeigen wir, die unterzeichnete Witwe Toni ASSAEL geb. Leopold und der unterzeichnete Harald ASSAEL als gemeinsame Erben des verstorbenen Firmeninhabers des Herrn Isidoro ASSAEL, hierdurch an, dass das Handelsgeschäft mit dem Recht der Fortführung der Firma unter Beifügung eines das Nachfolgeverhältnis andeutenden Zusatzes, sowie unter Ausschluss der Verbindlichkeiten auf den Kaufmann

Georg Desselmann, Hamburg- Rahlstedt,

Horst Wessel Strasse 106,

übergegangen ist. Wir melden die Änderung des Firmeninhabers sowie den Ausschluss der Uebernahme der durch den früheren Inhaber eingegangenen Geschäftsverbindlichkeiten hierdurch zur Eintragung in das Handelsregister an.

Lausanne , den 6. März 1941.

gez: Toni Assael

gez : Harald Assael .

No. 670.-- Le notaire soussigné, André Rochat, a Lausanne, atteste la verité des signatures d'autre part de "Toni Assael" et Harald Assael".

Lausanne, le sept mars mil neuf cent quarante et un. --

Siegel gez : Unterschrift.

No.99 VU A LA CHANCELLERIE D'ETAT? POUR LEGALISATION DE LA SIGNATURE ET DU SCEAU Du notaire André Rochat a Lausanne.

Lausanne, le 10 mars 1941

Le Chancelier D'etat.

Emolun fr.7.--

Siegel

gez : Unterschrift.

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

Hamburg 11

Gr. Postfach 31 (Hindenburghaus) / Fernspr.: 301003  
(Abfertigungszeit werktags 9-13 Uhr)

22. April 1941

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet:         

Nr.: 6-1013-41

Ufz: Tridoro Assail Nachf.

Stat.:          /          Land         

verbet Kegl. Beschrift f. v. Grundbuchamt

1. Vize

STA HH/OFP 314-15 / FVG2030 / 52

H. Robert Siecking

83

Hamburg, 11

Adolphstr. 10.

Hinf. den Auftrag vom 4. April 1941.

betr. Tridoro Assail Nachf.

Birgungsbewilligung 66-1013-41.

Hiermit erteile ich die devisenrechtliche Genehmigung zur Abtretung der im Grundbuch von Lt. Pauli-Nord Band 3 Blatt 111 im Abt. III unter Nr. 9<sup>a</sup> zum 13 für Tridoro Assail eingetragenen Hypotheken vom G.N. 1125. - zum G.N. 8875.

mit einem ab. 18. Nov. 1938 an Friedrich Conrad Georg Verselmann, Vandenring-Parkstr. 106, Carl-Henckels-Str. 106 in Ausführung des am 8. Nov. 1938 zwischen dem in der Zwischenzeit verstorbenen Tridoro Assail und Georg Verselmann geschlossenen Vertrages über die Veräußerung des unter der Firma Assail & Co. betriebenen Großhandelsgeschäftes. Gegen die handelsgerichtliche Eintragung des Übergangs der Firma Assail & Co. auf Georg Verselmann bestehen devisenrechtlich keine Bedenken.

Diese Genehmigung verliert am 31. Juli 1941 ihre Gültigkeit.

2) Sachgebiet A zur ~~Eintragung~~ <sup>Kapitulation</sup> ~~Eintragung~~ <sup>Kommunalsumme</sup> ~~Eintragung~~ <sup>Neu</sup> ~~Eintragung~~ <sup>1941</sup>

3) z.d.h. f.

Tridoro Assail

Kanzlei eing. 25. APR 1941

Ausgef. 21. 4. 41

Bilanz 26. 4. 41

Abg. 26. 4. 41

Anlagen

RS

19. April 1941

## Richtlinien für die Devisenzuteilung an Besatzungsmitglieder.

1. Jedes Besatzungsmitglied hat grundsätzlich einen Anspruch auf die Zuteilung von Devisen in Höhe von monatlich *RM* 10.—.
2. Dieser Mindestbetrag von *RM* 10.— kann bis auf höchstens *RM* 25.— erhöht werden.
3. Bei reinen Auslandsfahrten (nur zwischen ausländischen Häfen), in denen das Schiff länger als 6 Monate von Deutschland abwesend ist, können Devisen bis zum Höchstbetrage von *RM* 50.— pro Mann und Monat zugeteilt werden.
4. Für Junggrade ist entsprechend weniger, regelmäßig die Hälfte der Beträge zur Auszahlung zu bringen.

Maßgebend für die Durchführung dieser Richtlinien muß der Grundsatz der Devisenersparnis im Interesse des Reichs und der Wunsch nach einer möglichst gerechten Verteilung der zur Verfügung stehenden Devisen unter die Besatzungsmitglieder sein. Erläuternd wird noch auf folgendes aufmerksam gemacht:

1. Eine Erhöhung des Satzes von *RM* 10.— dürfte vor allen Dingen dann angebracht sein, wenn die Reise von mehr als 2-monatiger Dauer ist oder ein längerer Aufenthalt in Häfen vorliegt, in denen auf ein entsprechendes Auftreten des deutschen Seemannes besonderer Wert gelegt werden muß.
2. Eine ungerechtfertigte Bevorzugung höherer Grade ist zu vermeiden.
3. Bei besonderen Anlässen, nationalen Feiertagen, RdF-Veranstaltungen usw. und in Notfällen können die Beträge ausnahmsweise überschritten werden. Es empfiehlt sich in diesen Fällen, die Stellungnahme des politischen Leiters einzuholen.

Wenn infolge langer Liegezeiten in ausländischen Häfen oder wegen dringender Anschaffungen oder sonstiger Umstände die Beschränkung auf den Betrag von *RM* 25.— eine unbillige Härte bedeuten würde, kann bei Auslandsreisen bis zu drei Monaten der Betrag bis auf *RM* 50.— erhöht werden.

4. Bei einer Auslandsreise, die einen Zeitraum von 6 Monaten überschreitet, können die den Besatzungsmitgliedern zustehenden Höchstbeträge von 2 Monaten zusammengelegt und zu unbedingt notwendigen Anschaffungen verwandt werden.

Eine Übertragung eines nicht ausgenutzten Devisenkontingents eines Besatzungsmitgliedes auf ein anderes ist unzulässig. Verstöße sind der Reederei sofort zu melden, die die notwendigen Maßnahmen hiergegen zu ergreifen hat.

Herrn ROBERT SIEVEKING

RECHTSANWALT

BANK-KONTO:

DEUTSCHE BANK, FILIALE HAMBURG

POSTSCHECK-KONTO: HAMBURG 645 31

FERNSPRECH-SAMMEL-NR.: 34 54 51



StA HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 53

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten  
-Devisenstelle-  
H a m b u r g , Gr.Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident
(Devisenstelle)
23. APR. 1941 Vm.
M
..... Rm.

*[Handwritten signature]*

HAMBURG 11, DEN

22. April 1941

ADOLPHSBRÜCKE 10

*Assael*  
*# 8161*

Betr.: U 16/R 13  
Nr.58/38  
Isidoro Assael

Ich gestatte mir, ergebenst an Erledigung meines Schreibens vom 4. April 1941 zu erinnern, mit welchem ich für den von mir vertretenen Herrn Oesselmann um Genehmigung einer Hypothekenabtretung und einer zum Handelsregister anzumeldenden Geschäftsveräußerung ersuchte.

Heil Hitler!

*[Handwritten signature]*

Rechtsanwalt.

S/D.

*am 25.4.41 an Sachgebiete C abgeben.*

*W 11*  
*Im F. zum h.*  
*23*  
*25/4*  
*25/4*

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

F. F.

*Unbändigerheit hatte an die Sachgebiete "C" bezw. "A" 5  
im Vorschlag zu dem am 18/4. 41 nach dort geg. Auftrag  
7.4.41*

30. APR 1941

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

3. April 1941

G 6.

Vermittelt:

Genehmigung - G 6 - 1013/41 - ist am  
19. April 1941 erteilt worden

N. z. H. F.

Isidoro Assael

J. a. f.  
R

Die Fa Assael & Co. ist übergegangen  
auf Herrn Georg Besselmann!  
(siehe Vortrag Georg Besselmann)

P 1996

# Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Hamburg

Hamburg 36, den 14. Februar 1942.  
Stadthausbrücke 8

B.Nr. II B 2 - 4716 / 41.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
20. FEB. 1942 Vm.
Dr. I

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten  
-Devisenstelle-  
H a m b u r g 11  
Gr. Burstah 31.

Betrifft: Umzugsgut der jüdischen Eheleute A s s a e l .  
Bezug: Ohne.

Das Umzugsgut des Juden Sabetal (Isidor) Moise A s s a e l , geb. am 9.9.1880 in Saloniki und dessen Ehefrau Sidonie geb. Leopold, geb. am 17.10.1882 in Gotha, wohnhaft gewesen in Hamburg, Jungfrauenthal 18, wurde von hier beschlagnahmt und versteigert. Um feststellen zu können, ob ungenehmigte Sachen mit in das Ausland genommen werden sollten und somit ein Devisenvergehen der Eheleute Assael vorliegt, bitte ich um Überlassung der Umzugsgutliste für kurze Zeit.

I.A.

*Gästner*

*Hamburg, 14. Febr. 1942.*

*24  
ij am 14. Februar*

*14. Februar 1942 / B. Nr. II B 2 - 4716/41*

*Zutr. Umzugsgut der jüdischen Eheleute Assael.*

*Für Genehmigung zu Maßnahmen am Umzugsgut  
ist von mir nicht erteilt worden. Isidor Moise Assael ist im Jahr  
1940 verstorben. Frau Assael ist ebenfalls noch lebendige.*

*3 2030 / E - 749.  
No. 2030.*

*23/II*

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

21.15

Hbz.

18. SEP 1941

Sta HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 55

1619.

1) Der Auftrag des H. R. Lierking  
ist wortwörtlich dem Sachgeb. "U"  
zugeliefert worden. Nach fernmündl.  
Aufklärung hat Sachgeb. C. (6-1013/41)  
die folgende Gen. erteilt.

2) Dem Sachgeb. "C" zuständig, h.  
überreich

J.H.  


18. SEP 1941  
21.15  
B20

DR. ROBERT SIEVEKING

RECHTSANWALT

HAMBURG 11  
ADOLPHSBRÜCKE 10  
FERNSPR.: 34 54 51

Hamburg, den 11. September 1941.

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten

- Devisenstelle -

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
12. SEP. 1941 Vm.

H a m b u r g

Gr. Burstah.

Betr. Sachgebiet : U16

*C.6-1013/41 X* R13

Nr. 58 / 38

*Früh*

Durch Bescheid vom 22. April 1941 hatte die Devisenstelle die Genehmigung zur Abtretung von 2 Hypotheken, GM 1.125.-- und GM 8.875.-- erteilt und ausserdem bescheinigt, dass gegen die handelsregisterliche Eintragung des Übergangs der Firma Assael & Co. auf den von mir vertretenen Herrn Georg O e s e l m a n n keine devisenrechtlichen Bedenken beständen. Diese Genehmigung war mit Befristung bis zum 31. Juli 1941 erteilt.

Da die Legitimation der Erben des Herrn Assael gegenüber dem Grundbuchamt auf Schwierigkeiten gestossen ist, die auch bis heute noch nicht völlig behoben sind, konnte die Eintragung der Abtretung im Grundbuch bisher nicht erfolgen. Ich beantrage daher, die Gültigkeitsdauer der Genehmigung vom 22. April 1941

Der Oberfinanzpräsident Nachtragsbescheid bis zum 30. November 1941 zu verlängern.

- Devisenstelle -

19. SEPT. 1941

S/H.

Heil Hitler!

*4. Verläng. bis zum 30.11.41  
mittels Nachr. Bes. vom 19.9.41*

*2. g. l. 11/13/41*

*C.6-1013/41*

*gelegte*

*J.A.*

*Reverend*

Hansestadt Hamburg  
Devisenstelle  
F Ausw. 2030  
Wapl. 112/39

Hamburg, den 29/9. 48

Kaz. fertige:

A. An den

H. OFPräs.

Hamburg  
-----

Betrifft: Wiedergutmachungssache Isidoro Assael und dessen  
Ehefrau <sup>geb. am 17.10.82 in Solha</sup> ~~Sidonia~~ geborene Leopold, früher Hamburg, Jung-  
frauenthal 18.

*ohne V.O.V.*  
*Isidoro*  
Pabhai Isidoro Assael, geb. am 9.9.80 in Thessaloniki/ Griechenland war spanischer Staatsangehöriger und ist im November 1940 nach Paris ausgewandert. Er wohnte vor der Auswanderung mit seiner Ehefrau ~~Sidonia~~ und seinem Sohn Harald in Hamburg, Jungfrauenthal 18. Seine Ehefrau ist nach Lausanne und der Sohn nach Belgien ausgewandert. *Assael war jüd. Abstammung*  
Assael war Inhaber der Firma Assael & Co, Hamburg, Stöckelhörn 11. Die Firma befasste sich mit der Ein- und Ausfuhr von orientalischen Rohtabaken. Im März 1938 hatte Assael Deutschland verlassen, angeblich um Tabake in Bulgarien einzukaufen. Ende des Jahres 1938 hat er mit seinem langjährigen Angestellten Georg Oesselmann, Hamburg-Bahlstedt, Horst-Wesselstrasse 106, im Ausland einen Vertrag geschlossen, nach dem dieser die Fa. Assael & Co übernehmen sollte. Nicht übertragen wurden in diesem Vertrag die Exportaussenstände. Da Assael nicht die Absicht hatte nach Deutschland zurückzukehren, bestand der Verdacht, dass die Exportforderungen im Ausland nicht den Bestimmungen des Devisengesetzes entsprechend der Reichsbank angeboten werden ~~würden~~. *Spätere* Es wurde daher am 25.11.38 Sicherungsanordnung gegen Assael erlassen und ~~XXX~~ seine inländischen Vermögenswerte sichergestellt. Ausserdem wurde gegen Assael die Einleitung eines Strafverfahrens bei der ~~Oberstaatsanwaltschaft~~ *in Hamburg* beantragt. Das Strafverfahren wurde im Juni 1940 eingestellt, nachdem Assael durch die Rechtsanwälte Dres Siemer Zahn, Bollmann, Kiesselbach, Siemers, Hamburg, Kleine Johannisstr. 4, einen Betrag in Höhe von ~~RM 28 030,-~~ *2100,500,-* an die Deutsche Golddiskontbank in Berlin eingezahlt hatte. Gleichzeitig ist den Rechtsanwälten gegenüber zugesichert worden, dass ~~XXX~~ *am 3.6.40 die Liquidierung der Vermögenswerte* gegen die Ausfuhr des Mobiliars, einschliesslich der Teppiche und des Autos ~~Bedenken nicht bestehen~~. Nach dem Schreiebn der

RHK

pers

Der Antrag ist binnen einer Woche nach Ausstellung des Einberufungsbefehls, von dem Abschrift beizufügen ist, vorzulegen.

Betr: Gesuch des Reichsbankoberinsp. Walter Rohr

um Beurlaubung zur Ableistung einer militärischen Übung

(§ 13 der VO über die Einberufung zu Übungen der Wehrmacht v. 15. 3. 1939, RGBl I S 609).

Anlagen

Wehrverhältnis . . . . .	aus Res. I
Letzte militärische Übung . . . . .	vom 24. 10. 38. bis 21. 1. 39
Beantragter Urlaub . . . . .	vom 30. 8. 39 bis auf weiteres
Geburtstag und -jahr . . . . .	25. 9. 01.
Zustehender Erholungsurlaub . . . . .	28 Tage
Kürzung des Erholungsurlaubs im Falle der Genehmigung des Gesuchs (§ 14 Abs 2 der VO v. 15. 3. 1939)	_____ Tage
Stellungnahme d - FA - HZA Vorst (Einverstanden oder kurze Begründung der Ablehnung)	+ alle Wehrm. Nitz ges Koets 30/12

DFPräs Hmb

Hmb, 19

pers

1) An den H - FA - HZA Vorst

A d Ber v. betr Beurlaubung des

zur Ableistung einer militärischen Übung.

Genehmigt. Der Erholungsurlaub ist um \_\_\_\_\_ Tage zu kürzen.

Sch ersuche um Bekanntgabe an den Beamten.

2) - A 12 - zur Anschreibung.

3) 3 PersAkte.

FA

x  
In der Aufstellung vom 31.1.40 fehlen folgende Vermögenswerte :

- a) Hypothek von RM 2 500,-, eingetragen im Grundbuch von von Gr. Böstel Band 25 Nr. 983, Abt. III Nr. 3.  
Schuldner : ~~Paul Hansen, Hamburg, Kl. Johannisstr. 20~~  
*Paul Hansen, Altona, Friedrichsli 45*
- b) Restwechselforderung gegen Paul Hansen in Höhe von RM 2 750,-, die von Assael in dem Fragebogen für Auswanderer mit RM 2 350,- angegeben ist.  
Der Unterschiedsbetrag von RM 400,- kann nach den hier vorliegenden Unterlagen nicht ~~festgestellt~~ *geklärt* werden.
- c) Steuerrückvergütungsanspruch von RM 84,-.

Diese Vermögenswerte waren aber vorhanden, da sie von dem Erwerber des Geschäfts von Georg Oesselmann nach der Anlage zum Kaufvertrag übernommen worden sind.

Der Oberfinanzpräsident  
— Devisenstelle —

....., den .....

Sachgebiet .....

Nr. ....

Betr. ....

**Betrifft Eingabe de** .....

Das beil. Schreiben vom .....

Geschäftszeichen: .....

übersende ich zuständigkeithalber.  
Abgabennachricht ist erteilt.

in .....

**Postanschrift**

An .....

Im Auftrag

in .....

der Gestapo. vom 14.2.42 ist das gesamte Umzugsgut beschlagnahmt und versteigert worden.

Nach dem Fragebogen für Auswanderer hat Assael am 14.12.38 folgende Vermögenswerte besessen :

- a) Bankguthaben bei der Commerz & Privatbank in Hamburg  
RM 1 526,65
- b) Grundstück in Wien XVIII, Gentsgasse 65,  
Grundbuchseinlagezahl 155 der  
Katastralgemeinde Währing ca RM Ohne  
Wertan-  
gabe.  
c) Grundstück in Wien XVIII, Krütznergasse 3,  
Grundbucheinlagezahl 857 der  
Katastralgemeinde Währing
- Antiesen beiden Grundstücke, sind mit 1/4 Erbschaftsteil  
aufgeführt. <sup>mit Anteil über</sup> ~~Anteil~~ <sup>besteht um 1000,- sein.</sup>*
- c) Hypotheken RM 10 000,- für Paul Christoph Eduard Hansen,  
Hamburg, Kl. Hohannisstrasse 20,  
" 2 500,- für Heinrich Friedrich Emil  
Mahlmann, Altona, Friedrichstrasse 45
- d) Wechselschuld <sup>fordern</sup> RM 2 350,- gegen Paul Hansen, Hamburg, Kl.  
Johannisstrasse 20,
- e) Warenschuld <sup>fordern</sup> ill 1937.19.9. gegen die Firma C.W. Obel A/S  
Alborg/ Dänemark

An Schulden sind aufgeführt worden :

- a) RM 140 875,85 als Darlehn von Banque Amar S/A in Saloniki  
b) Hfl. 100 000,- " von F.H. Langebaek in Kopenhagen  
c) ~~10 000,-~~ " von H. Gattegno in Paris.

*aus Anlass der Einleitung eines Hofverfahrens*  
Am 31.1.40 sind folgende Vermögenswerte im Inland festgestellt worden :

1. Grundstück in Wien, eingetragen wie zu <sup>61</sup> RM 37 000,-  
Grundstück in Wien, eingetragen wie zu <sup>62</sup> " 27 000,-
2. Bankguthaben bei der Commerz & Privatbank  
unter Assael & Co RM 29 903,-
3. Kontorinventar im Lager B. Jacoby RM 500,-
4. Hypothek auf Grundstück Feldstrasse 54, ein-  
getragen im Grundbuch von St. Pauli-  
Nord Band 3 Blatt 111, Abt. III Nr. 13  
und 9 a RM 1 125,- und 8 875,- = RM 10 000,-  
Schuldner : Paul Hansen, Hamburg,  
Kl. Johannisstrasse 20,
5. Kraftwagen Mercedes-Benz, Baujahr 1933,  
Garage Buck, Hamburg, Werderstrasse 78, RM 1 000,-
6. Privatinventar im Lager B. Jacoby, Sillemstr. " 20 000,-  
RM 125 403,-

X



Die unter b1 und b 2 genannten Grundstücke sind im Grundbuch des Amtsgerichts Döbling in Wien als Eigentum des Assael eingetragen. Dagegen hatte Assael in dem Fragebogen für Auswanderer angegeben, dass er nur zu 1/4 Eigentümer der Grundstücke sei. Da Belege ~~über~~ <sup>r</sup>hierüber nicht beigebracht worden sind, ist angenommen worden, dass A. ~~als~~ alleiniger Eigentümer der beiden Grundstücke war.

Die eingesetzten Werte in der Aufstellung vom 31.1.40 sind von dem Angestellten der Firma <sup>Georg Oesselmann</sup> Assael & Co gemacht worden, die auf einer Schätzung beruhen.

Nach einem Ermittlungsbericht der Zollf. Stelle in Wien vom 7.11.38 ~~haben~~ <sup>hatten</sup> die beiden Grundstück in Wien folgende Werte bzw. Erträge :

- a) Grundstück G. entzgasse 65 mit einem Taxwert von ~~56000,-~~ Schilling und einem Mietzins für das II. Quartal 1938 in Höhe von RM 633,85,
- b) Grundstück Krützengasse 3 mit einem Taxwert von <sup>ca</sup>40000,- Schilling und einem Mietzins für das III. Quartal 38 in Höhe von RM 410,73.

Bei der am 24.10.38 bei der Firma Assael & Co durchgeführten Buchprüfung sind per 31.12.37 laut Bilanz folgende Vermögenswerte festgestellt :

Aktiva :	<del>PASSIVA</del>	Passiva
RM	<del>RMXX</del>	RM
Commerz & Privatbank, Hamburg , RM	63 516,57	
Kreditoren		328 906,45
Dresdner Bank , Hamburg,	146,67	
Kasse	4 960,15	
Debitoren	132,715,09	
Tabakbestand	106 983,61	
Auto	2 466,-	
Inventar	500,-	
Neue Rechnung	884,05	
Kapitalkonto	16 734,31	
	RM 328 906,45	RM 328 906,45
	=====	=====

Laut Vertrag vom November 1938 hat Georg Oesselmann, Hamburg-Rahlstedt, Horst-Wesselstrasse 106, die Firma Assael & Co . übernommen. Der Wert hat RM 60 000,- betragen. Ausserdem sind in sein Eigentum übergegangen :

- a) die Hypotheken von Paul Hansen im Gesamtwert von  
RM 10 000,-



- b) Hypothek von Heinrich Mahlmann von RM 2 500,-
- c) Restforderung gegen Paul Hansen von " 2 750,-
- D) Steuerrückforderungsansprüche in Höhe von " 84,-
- e) sämtliche Forderungen aus laufenden Geschäften, soweit sie in inländischer Währung bezahlt werden.

Mit Genehmigung der Dev. Stelle vom 31.12.40 ist dem jetzigen Firmaeninhaber gestattet worden, dass das bei der Commerz & Privatbank in Hamburg geführte Konto der Firma Assael & Co. auf seinen Namen weitergeführt wird, weil ~~es~~ dieses Konto zu den Aktiven des Geschäfts gehörte.

An Einzelgenehmigungen sind von der Dev. Stelle erteilt worden :

am	31.1.40	Grtifikation an Lang	RM	1 000,-
	26.3.40	Gewerbesteuer	"	1 230,-
		Garagenmiete	"	30,-
		Lagergeld für Mobeliar an Jacoby	"	138,-
	27.4.40	Lagermiete an Jacoby	"	138,-
		Garagenmiete an Buck	"	60,-
		Oesselmann für Liquidationsarbeiten		400,-

~~26.3.40 mehrere Rechnungen (Einzelheiten) genehmigt aus den Genehmigungen nicht xxxxxxxx~~  
~~xxxxxx~~  
~~xxxxxx~~

xxxxxx 398,xxx

Nach einem an die Devisenstelle gerichteten Schreiben des Sohnes Harald vom 3.2.40 hatte dieser mehrere Kisten mit Vermögenswerten die bei B. Jacoby in Hamburg lagerten, Diese Gegenstände sollen ebenfalls beschlagnahmt worden sein. Ob diese ebenfalls versteigert wurden, ist aus den Akten nicht ersichtlich.

Eine Abgabe an die Deutsche Golddiskontbank ist nach Aktenlage nicht erhoben worden.

Assael ist 1940 verstorben. Gemeinsame Erben waren:

- a) Toni Assael geb. Leopold,
- b) der Sohn Harald Assael.

*gegeben  
11.11.40  
H. M.*

- 2. Herrn Burmeister zur Eintragung *sol. G.*
- 3. Tagebuch austragen - 1. OKT 1948 *lt. K. M.*
- 4. Z.d.A.

*30  
49  
18/9*

*ab  
- 7 OKT 1948  
M. M.*

**Nachweisung**

über

**Reichsmarkversicherungs Zahlungen an Ausländer**

gem. Ri IV, 34 Abs. 4

an das Reichsbank-Direktorium in Berlin.

Allgemeine Genehmigung nach Ri IV, 33 u. 34 Nr. ....

Länder	<i>RM</i> -Zahlg. auf freie <i>RM</i> -Konten von Ausländern	Verfendg. v. <i>RM</i> -Schecks ins Ausld. oder Zahlg. durch Akkred. oder teleg. Anweisung	sonst. <i>RM</i> -Zahlungen.	
1	2	3	4	
	auf <i>RM</i>	auf <i>RM</i>	auf <i>RM</i>	insg. <i>RM</i>

Hamburg, den .....

Firmenstempel

rechtsverbindliche Unterschrift.

StA HH/OFP 314-15 / FVg2030 / 62

Landgericht Hamburg  
Landgericht Hamburg  
Zivilkammer  
Kammer für Handelssachen  
Strafkammer

Untersuchungsrichter

1 WiK 719/50

Aktenzeichen:

Assael ./ Dt. Reich

Sache:

Dortiges Aktenzeichen:

Devisenakten für Toni,

Sache: Harald und Isidor

Assael, bis 1938 wohnhaft gew., Hbg., Jungfrau

enthal **Nicht nachsenden!**

18 Falls Empfänger verzogen, mit neuer Anschrift an Absender zurück.

Drucksache

Oberfinanzdirektion Hamburg
Gruppe Dev. U.
16. JAN 1954
Anl

An die

Oberfinanzdirektion  
Gruppe Devisenüberwachung

H a m b u r g

*Fg. 2030-X*  
*X abgegeben 22.1.54*

Hamburg 36, den 13.1.54  
Sievekingplatz

Es wird ersucht um möglichst umgehende

Übersendung der dortigen umstehend bezeichneten Akten.

~~Rücksendung der am~~

~~übermittelten diesseitigen Akten~~

oder um Angabe der Hinderungsgründe.

Die Geschäftsstelle

*nrhe*

ap. Justizinspektor